Eduadener Canda Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Logdiciffans". Schalter Salle gedfinet von 8 11hr morgens bis 6 11hr abends. Bojlicedientor Frankfurt a. St. Ar. 7405.

schreise: Durch den Berlag bezogen: Wit. 2,80 monatlich, Mt. 11.40 vierteischrlich, ohne globn: durch die Polt bezogen: Wit. 3,50 monatlich, Mt. 16,50 vierteischrlich, mit Befreif.

— Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Eerlag, die Ausgabeiteilen, die Tröger und alle anstalten.

— Du Fällen höherer Gewalt, Betriebstörungen oder Streils haben die Berteinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelis.

"Tagblatthaus" Ar. 6810-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Connlags. Bolificctonto: Frankfart a. M. Ur. 7485. Angelgemmel'er Örfliche Angeigen Wit. 1.25, answürtige Angelgen Wit. 1.50, örfliche Actionen Wit. 1.—
auswärtige Kellannen Mit. 7.— für die einfoaltige Roloneljeile oder deren Kauin. — Bet wieder bolter Aufnahme underänderier Angeigen entforedender Nachlah. — Ghinh der Angeigen Annadme für deide Ausgaden 10 Uhr normittagn. — Pür die Aufnahme von Angeigen at worgeschriedenen Tagen und Klägen wird feine Gewöhr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Samstag, 8. Januar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 11. . 69. Jahrgang.

Reichstagsreform.

Bon Dr. Richard Bahr.

Gin parlamentarischer Führer, ben die Betrachtungen, die ich da und bort über die Reichstagsverhandlungen zu schreiben pflege, verdrossen, hat mich vor einiger Zeit ein wenig unwirsch gefragt, was ich denn nur eigentlich mit meinen grämlichen Rörgeleien wollte. Er sehe in der zunehmenden Berödung des Reichstags vielmehr die Ansänge einer Gesundung und Renaissance des deutschen Parlamentarismus. Man sonne als Mann von Einfluß, Gewicht und politischem Schaffensdrang seine Zeit doch besier verwenden, als indem man die Nachmittage im Plenarsaale hintrödele. Die wichtigen Entscheidungen müßten von einem sleinen Gremium Sachfundiger vordereitet werden. Das übrige sei Schaugepränge, zu dem ja auch in den Ländern mit reicherer und älterer parlamentarischer Ersahrung nicht alle Mannen ausgedoten würden. Das ist alles im einzelnen richtig und ist doch als Ganzes Erfahrung nicht alle Mannen ausgeboten würden. Das ist alles im einzelnen richtig und ist doch als Ganzes ialsch geschen. Wie falsch, zeigt wohl auch schon diese aus zehrendem Undehagen gedorene Diskussion, inmitten deren wir noch immer siehen. Die mit Herrn Loeden, der de des, des Reichstagspräsidenten, Flucht in die Offentlicheit begann und, weil der Gegenstand sedweden, der so oder so mit den politischen Dingen sich besaht, hinreißt, noch immer nicht abedden will. Dabei tann man von den Beurteilern auf den beiden äußersten Flügeln süglich absehen. Denen ist das Parlament als solches, ist, soweit es sich um die Areise der Rechten handelt, zumindest dieser republikanische Reichstag ein Greuel und man mag deshalb ruhig sagen: ihre Arliss will veresen und zerstören, will nicht aufdauen und bessen. Aber auch wen seine grundsätzliche Tadelsucht verblendet, wer durchaus zuzugesiehen dereit ist, daß nur die resolut zupackende Arbeit der Rationalversammlung uns wenigstens das äußere Reichsgefüge erhielt, hat, wenn er tagaus tagein den nachgerade auftriedes zuschaut, seineswegs das Gesühl, daß hier unter Achzen Schen Schlendrian unseres parlamentarischen Gestriedes zuschaus diesen und Bolltommenes gesberen wird. boren mirb.

Bir müßten von Rechts wegen diesen ganzen bertichen Butiel-Parlamentarismus überwinden. Wenn der Rechtung und Heilung zu weisen wuhte! Das Ziel ist ja klar: Wir müssen aus der Biels rederei und ihrer Folge, den übermäßig langen, ermüdenden und damit unfruchtbaren Gestionen heraus. Wir müßten von Rechts wegen diesen ganzen deutschen Zuviel-Parlamentarismus überwinden. Wenn aber der Reichstag sich als außenpolitischer Faktor betätigen will, wenn er einmal Kundgebungen veranstaltet, die vus die Welt da draußen wirken sollen, dann darf es nicht wieder wie in den letzten Wonaten geschehen, daß 20 bis 30 gleichmütige Statisten die Bertretung des deutschen Bolfes darstellen. Indes wird dem Juviel-Parlamentarismus einstweisen wehl überhaupt nicht beizukommen sein.

beigntommen fein.

nan

Diese unruhevoll suchende Zeit, in der man aus psuchologisch sehr begreislichen Gründen Reigung hat, sich in die umsriedeten Gemarkungen des Einzelstants zu flüchten, weil einem das Ganze, das Reich, nicht gepichologisch lehr begreitlichen Gründen Reigung hat, sich in die umfriedeten Gemarlungen des Einzelstaats zu flüchten, weil einem das Ganze, das Reich, nicht gesmutzt, sie leider schleckterdings nicht geeignet, das alte deutsche Problem der Einheit in der Lielheit irgendwie arganisch zu lösen. Wir werden, nur an Jahl ein wenig vermindert, die Einzelsandtage sorzuschleppen haben und wir müssen nun auch noch den Reichswirtschafterat tragen, von dem man uns verheißen hatte, daß er in stillem Eiser Taten tun würde und der, sobald die Bentile geöffnet werden, sich als eine Redeanstalt erzweist wie die anderen auch. Das Feld sür die Reformen wird so durch den Zwang der Dinge eingeengt, doch seine Bestellung darum noch nicht erleichtert. Was man uns seizt vorschlägt, die Redeströme einzudämmen, hatte man auch früher schon geplant und disweisen ist man sogar die zu Beschlüssen vorgedrungen. Man hat die eine oder andere Beratung sontingentiert, was im Grunde sa wohl auch darauf hinauslies, daß man die Redezeit zu beschäften und der geschlosen Fraktion ein, zwei oder gar drei Männer zum gleichen Fraktion ein, zwei oder gar drei Männer zum gleichen Gegenstand das Rämliche sagten, zu bescistigen suchte. Das trübselige Ende vom Lied war dann zuweist, daß dei der Brode aus Sezempel der oder jener die Abrede brach und die mühsam zurückgestaute Flut sich nun demmungslos über das Saus erzoß.

3ch sürchte sast: auch diesmal möchten, wenn es bei dem Meditieren bleibt, alle guten Vorsätzel des übels liegt zu überhaupt anderswo. Das ist die nicht von der Republik geschaffene, aber in ihr doch wild emporgelichene übung, die Parlamentstribüne ganz lostematisch zur Kotlesersammlungen zum Kotbehels geworzenge sind Bollsversammlungen zum Kotbehels geworzenge sind Bollsversammlungen zum Kotbehels geworzenge sind

den. Wer seine Wähler auszuwühlen münscht, meldet einsach eine Interpellation an und veranstaltet eine Interpellationsdebatte. Dann spart er Licht, Heizung und Saalmiete und hat dazu noch den Genuß, die "schuldbesadene" Regierung — Regierungen sind sür diese Gattung Leute immer schuldbesaden — sozusagen in corpore zerseigen zu dürsen. Das andere, ties im Wesenstern des deutschen Menschen veranserte übel aber ist dieses: unsere habituelle Sucht, immersort zu "besennen" und "Standpunste zu wahren". In Wahrheit ist das ganz ungeheuer gleichgültig. Es hat nicht das geringste össentliche Interesse zu ersahren, wie Herr Lehmann oder Herr Schulze über diesen Gegenstand oder einen anderen persönlich densen. Mitunter ist es sogar, zumal dei Fragen auswärtiger Politis sür das Gemeinwohl geradezu schählich. Aber sie können es nun einmal nicht lassen. Müssen, selbst wenn sie Minister lind — manche Entgleisungen des Herrn Dr. Simons sind mur aus dieser unglückeligen Beranlagung der Deutschen zu begreisen — Besenntnisse aber löst allemal das zweite, dritte und vierte aus und so sorn verlorener Sitzungstag.

Bugegeben: wir werden die deutsche Mentalität,

vierte aus und so formt sich, ach wie ost, aus Nachmittag und Abend ein verlorener Situngstag.

Jugegeben: wir werben die deutsche Mentalität,
noch dazu in diesen Zeitläuften, die jeder Sammlung
und Einsehr abträglich sind, von heute zu morgen nicht
ändern können. Dann muß der Reichstag wenigstens
in dem Bereich, das in seine Hand gegeben ist, nach Abhilfe suchen. Es gibt, wenn er wieder beisemmen ist,
gar seine dringlichere Aufgabe für ihn, als im eigenen
daus Ordnung zu schaffen. Seine Geschältnissen entstanden, reicht nicht aus. Die soll er den vielhundertsältig
erwiesenen Bedürfnissen anpassen. Soll, indem er die
vorgeichlagenen Kalliativmittel aneinandersügt, den
Mortemachern und der Energieverschwendung der unerträglich langen Sessionen entgegenwirken, soll überhaupt das Alenum auf Kosen der Ausschüsse, die ohnehin die wirsliche Arbeit seisten, entlasten und dann mit
Strenge und Selbstidziplin darauf achten, daß die Bestimmungen auch innegehalten werden. Sonst gräbt
dieser deutsche Reichstag, den wir doch seinen Tag entbehren sonnen, sich selber das Grab. Es sehlt ihm
durchaus nicht an Intelligenzen, an Köpsen und Talenten, aber sie lassen sich nicht vernehmen. Vielleicht lätzt
auch die Parteibureausratie sie nicht hochsommen: ich
weiß es nicht. Weit wahrscheinlicher ist, daß der parlamentarische Berried von heute, der sa nicht einmal mehr
der geschäftige Missignang ist, über den ehedem Seinrich
v. Treitsche grollte, sie mundtot macht und verscheucht.
Es ist sür Leute von Geschmad und einigem gestigen
Niveau nachezu eine physische Unmöglicheit geworden,
den Sturzdächen der Untulstur und Piattheit standzuhelten, die unausgeseht von der äusersten Linken heranrollen.

General Rollet wieber in Berlin.

Br. Berlin. 7. Jan. (Orobibericht.) General Rollet ist in den beutigen ersten Rachistunden wieder in Berlin einsetroffen und wird im Laufe des beutigen Tages nach einer eingebenden Konferenz mit dem französtlichen Botischer die Beichlülfe der Alligerten der deutschen Riegierung zur Kenninis bringen.

Die oberichlefifche Abstimmung und die Wiedergutmadung.

mz. Batis, 7. Jan. (Drabtbericht.) Rach einer Mel-dung des Landoner Berichterstatters des "Betit Parisien" ist man in englischen politischen Kreisen der An-sicht, das die Frage der Bolfsabstimmung der auserhalb Oberschlessens, wohnenden Oberschlester noch nicht gelöst ist, und das es infolgedellen ichwierig ist, das Grobtem der Wiedergutmachung endgültig zu lösen.

Gin englijder Rreditplan für ben Sanbel mit Mitteleuropa.

W.T.B. London, 6. Jan: Dir Daily Mail" teilt mit, ber gegenwärtig von der englischen Regierung in Erwögung gezogene Krediplan für den Handel mit Mitteleurova bewacke die Erzichtung eines Ausschuffes aller betriligten Hansiers und Bericherungsgelelliwatien. Die Regierung werde 12 Millionen Biund zur Berfügung ftellen. Wenn der Blan erfolgreich sein wurde, rechne man damit, das der Betrag des Kapitals sich auf 100 Millionen Pfund erböhen werde.

Gine Berfehrotonfereng bes Bolferbunbes.

W.T.B. Baris, 6. Jan. Ende Februar wird in Barcelona eine internationale Terfebrstonierens sulammentreien, die vom Vollerbund etnveruien wird. Den Konfis
bieler Konferens sübrt der edemalige fransösische Minister
ihr auswärtige Angelegenheiten. Gabriele Dan ofauz.
Tie Konferens beichätigt ich mit dem Berlonens. Warennud Durchgangsverfebr. Sie soll einen beratenden Berfedrsaussichuß ernennen, der zu einem ständigen Organismus
ausgebaut werden jost. Am der Konferenz sollen die Misalieder des Völferbundes. Amerika und die Staaten teilnehmen, denen man in Genf gestatiet dat, sich an den techuschen Beratungen zu beteitigen. De u tickland tommt
also sur der Konferenz nicht in Frage.

Die Neuorganisation der Polizei.

Die Renorganisation der Polizei.

Bb. Berlin, 6. Jan. Der dauptansschaß der preußiscen Landesvernammlung, deriet beufe awei Rachtrasselats über die weienlichten Forderungen für die Reorganisation der Polizei. Der Abg. Kolizeipräsident Runge-Köln (Scs.) deburach die Stellung des Berbands aur Sickerheitsvolizei und machte Borickläge, wie der unsweiselbatt rein zivile Charufter der Sickerheitsvolizei noch kärfer besont werden könne. Auch verlangte er vom Winister Ausfunit über den Inne. Auch verlangte er vom Winister Ausfunit über den Inne. Auch verlangte er vom Winister Sovering erwiderte, wie ichon furz mitgeteilt, daß der moraliich Benantwortliche sür die traurigen Berässe in icht angestellt, sondern freiwillig gelommen märe, vielleicht in der Hoffnung, sür seine Alizeilungen Geld zu erhalten. Der Minister sührte weiter austeilungen Geld zu erhalten. Der Minister sührte weiter austeilungen Geld zu erhalten. Der Minister sührte weiter austeilungen Geld zu erhalten. Der Minister die Kontack feien mit ausdrücklicher Zustimmung des Generals Barthelmn, der hierzu bevollmächtigten Aertrefer des Generals Kollet, getrosien worden. An der gegenwärtigen Stärfe und an dem Maß der Bewarfnung der Tollzei sonie an einer gewissen Beweglicheit müsse unbedingt seltgebalten werden, anderen lalls lei der Pinister nicht in der Lage, die Berantwortung war der der Minister nicht in der Lage, die Berantwortung war der der Minister nicht in der Lage, die Berantwortung war der der Minister su, daß die militärische Organisation und scher weiden mille. Die Biehrheit limmite aber der Aussührung der den mille. Die Biehrheit limmite aber der Aussührung eine Minister zu das der Beiteileballeserung zu überzweiden mille fämpten komen, wie es a. B. nötig geweien lei, um Biedersände bei der Getreibeabsleserung zu überzweinen lei, um Biedersände bei der Getreibeabsleserung zu überzweinen. Der Ausschuß kam iedoch noch nicht zu einer Bedüllichen der Kennature bei en dig überlassen der der der der der der Minister ermächtigen werde, die Berwaltung p

Gine Ronfereng ber bentichen Ginangminifter.

Bb. Karlarabe, 6. Jan. Montgamorgen beginnt in Bamberg eine Belprechung lämtlicher beutlichen Kinanzwinisten. Jur Teilnahme an dieler Belprechung bat lich der badische Kinanzminister bente mittag nach Bamberg begeben.

— Die Konferenz wird sich auch mit der Besaltung Sachlens hinsichtlich der Kosten der Erwerbolosensiriorge besalten. Im übrigen wird lediglich über zwischen Reich und Ländern ichwebende Steuertragen verhandelt.

Tumulte im füchfifchen Landing.

Tumulte im sächsischen Landing.

W.T.B. Dresden, 6. Jan, Ju Beginn der beutigen erften Situng des sächsischer Landiags nach der Ferfenpante verlangten die Kommunitäten Kürmisch die so ivitige Beratung ihres Antrags, betr. die Unterft if hung der Erwerds sololen, der gegen den Willen des Brüsdenten unter großem Lärm auf den Tribismen nerkelen murde. Der Immult neigerte lich derart, das der Kräsdent im kaum mehr verständlich machen konnte. Der kräsdent im kaum mehr verständlich machen konnte. Der kommunistiske Abgestoneie Renner wies auf die getrossenen vollzeilichen Maknahmen din, was erneut wilde Bluituse bernorriet, und beantragte, das der Brüsdent den Antrag. detr. die Unterstützung der Erwerdslosen, soort auf die beutige Tageserdnung letze und auch sofort eine Aberdnung der Erwerdsslosen im Hause abgelehnt. Unter andauerndem ungebenren Lärm ah sich der Präsident gezwungen, die Einung au unterkrechen. Nach Wiederaufnahme der Sikung teilse der Bräsident mit, das ie ein Mitglied der verschiedenen Krattionen bestimmt sei, um mit einer Abordnung der Erwerdslosen av verbandeln. Darans wurde die Tagesordnung abre weitere Eidenng glatt ersedigt.

Rultusminifter Sanifch jum Urteil über Die Marburges Studenten.

W.T.B. Berlin, 6. Jan. Kultusminister Säntich richtete, wie das "B. I." bört, an den Boritbenden der Deutichen Studentenlichaft ein Schreiben, worin er sich noch einmal zu den bekannten Borgängen in Ibal-Mechierstadt äußert. Der Minister trägt nunmehr dem rechtsträftig gewordenen freisprechenden Urteil des kinsteler Schwurgerichts Rechnung, dehält sich ledoch ein end-gültiges Urteil die zur Ersedigung des Bersahrens vor, das angenblicklich noch gegen einige Sindenten wegen Ribbande lung wehrloter Gesangener schwebt.

Die Unficherheit in Oberfchieften.

W.T.B. Oppeln, 6. Jan. Die Gewersichaftsvertreter aller Kichtungen batten heute eine Unterredung mit der interalitierten Kommission über die Sicherkeitsverhältnisse in Oberichlesten. Im Verlaufe der Beiprechung, in der erwählt wurde, das leit dem 1. September 1920 in Oberichlesten. In Verlaufe der Beiprechung, in der erwählesten 43 Mord ervergetommen leten, wurde von General Lerond die Franze ausgeworfen, ab das Banditenweien in irgand einem Infammenbang mit bollchemiksichen Lendenzen gedracht werden könnt. Dies wurde leitens der General katzgischister aller Richtungen bestritten. Seitens der Generalichen Gertreter wurde ausdrücklich eine Berlich ar fun aber gerendige und erwänlicht. Die Gewertschaftsverstieber forderten, das vor allem Truppen zu Nachtvatronissen in den ländlichen Besirten Berwendung sinden sollen, Kamens der interassischen Kommission versprach Letond, energisch durchzugerien.

Die Bahrnugsfrage im Saargebiet.

ma Caarbrüden, 7. Jan. (Drabtbericht.) Der Eisen-babnerverband des Scarzebiets veranstallet gegen-wärtig unter den Angestestien und Arbeitern der Eisenbahn-betriebswertsiatten eine Urabst im mung über die Krage der Cebalis- und Lohnsablungen in Franken- oder Mark-währung. Soweit sich bisher testsiellen lädt, hat die Ab-klimmung eine nobe Mehrbeit für die Beibe-baltung der Markwährung als Jahlungsmittel et-geben.

Die irische Frage.

Die irische Frage.

D. London, 7. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Berbandlungen mit Irland und mit den Sinnfeinern ireien in ein fri iis die S Sta dium. French, der eben est von London nach Irland surückgelehrt war, ist gestern aus neue nach London gereist. Ein anstrallicher Erzbischoft, dem bei den Kriedensperkandlungen mit Irland ein hervorragender Anteil augewiesen wird, und der Getreste der irischen Arbeiterwartei sind ebenfalls nach London abnereist. Das Zentrum der Tatigseit der Friedenspersandlungen iht damit von Irland nach London ein Mittel wes gesunden wird. Man nimmt an, daß de Balera morden und man glandt bestimmt, daß schließtig ein Mittel wes gesunden wird. Man nimmt an, daß de Balera mit keiner Bertsollicheit in den Sinnseiner Areisen seinem friberen Einslicheit in den Sinnseiner Areisen seinem friberen Einslicheit in den Sinnseiner Areisen Borgeben nich der Boden sür eine gemeenigmme Austaullung der Lage sinden lassen wird. In einer iridgen Zeitland der Wedertas verössensten Zeitland wer eine Kundachung der Aleieras verössenssichen Zeitland, das der Borichlas von seiner iridgen Seigerung mit dem Andachung der Beleras verössenssichen Zeitland, das der Borichlas von seinen künne unter der Borgussschung, das die englischen Regierung mit dem tridgen Bolie auf dem Inden der Gleichbere der englischen Regierung in Erwägung eesgen werden könne unter der Bolie auf dem Inden der Gleichbere der Silvensausebote gemacht. Das Blatt sigs hinzu, das de Balera nicht unter dem Schub der englischen Regierung nach Irland gerstift ei und des er auch den angebischen Schub der englischen Regierung auch der englischen Regierung absehalten der Schub der englischen Regierung nach Irland gerstift ei und des er auch den angebischen Schubarlements in Triand ernstifte, der Einselne der Gleichber der Austaus der eine Mehren Leiten der und en der angebische Schubarlements in Triand entstehen der einen Irland kannen unter delle der der Einselne und en Marching werden der Einselne und en Barlament ber denn unterhilch längerer der

Gin Romplott ber Ginnfeiner jur Sprengung bes Tomers.

W.T.B. Dondon, 6. Jan. Wie der Dailo Expreh" bes richtet, bat die Bolizei ein Komplott der Sinnfeiner aufgedeckt, das bezweckte, den Tower in die Luft zu korengen.

Die fritifge Finanglage Diterreiche.

Die kritische Finanzlage Chtereiche.

mz. Wien. 7. Jan. Wie die Statisforrelvondens meldet, daf der Sundeslanzler M an r in den letten Tagen in Begleitung der Bundesminister für Finanzen und Bollservnährung dei den in Wien beglandigten Beriretern der Großmäcken vorgelprochen, um ihnen die sich immer kritischer gestaltende F in anslage des Staates auseinanderzuschen, zodei er betonte, daß sich die Sianteausgaden in dem leiten, dahr deratt gekeiner hälfen, daß mit dem Jusammerken dahr der gekeiner hälfen, daß mit dem Jusammer von der Medarationscheit in klitzester Zeit gesechner soeiden milkte, wenn nicht obne ieden Berzug durch die vom der Revorationslommilion seit einer Monaten beantrag und Auf das der die einer weiteren Entswertung der öfterreichilchen Krone und damit einer neuen Vereissteigerung Einhalt gehoten werde. Die Bertreter der Großmäch, de bekindeten für die Koiwendigkeit einer ralchen Dilfe belonderes Berkinnonts und lagten zu, ihre Regierungen und verschaft zu wollen.

Die Thronzede bes Ronigs von Spanien.

W.T.B. Andrid, 6. Jan. Bei der leierlichen Erdif.
nung der Gorfes, die gekern im Senaissaal kaitfand, verlas der König die Ihronrede, worin er die guten Beziehungen dertoorbob, die Spansen mit allen Ländern verdinden. Bu den Aragen der inneren Bolifik übergehend. Lündigte die Ihronrede militärliche Reformen am. Insbetindigte lost einer wer in die in der in haeft eingeführt werden. Den Misständen in wisteler Beziehung boll durch Reformen abgehalten warden. Nach Berleiung der Ihronrede brach die Berlammilung in begrifterte Dockruse auf den König und die Königtin aus.

Rriegogefahr zwifden Rahland und Rumanien.

D. Galel, 7. S. in. (Eig. Drahtbericht.) Das Barifer Grengebiet murbe der Zustand dra den der Kriegsnefadr prollamiert. Der Eliendahrwertehr ist teilweite eingestellt, da erbebliche Lruppenmation nach dem Grenzeitelt transportiert werden. Der rumänliche Generalstabilit auss neue iest. das umfassende russische Eruppensonssentrationen gegen die rumänische Grenze erfolgen.

(85, Fortjehung.)

Rachbrud verboten.

Das Marientind.

Roman von IL NovL

Es geichah auf einem Batbfpagiergang. Man mar fast als Karamone ausgezogen: Frau Segler, Frau Kalt und Frau Lendinghoven, sebe mit ihrer Tochter, wozu lich Rolf als Stebenter gefellte.

Fran Jenni hatte fich vorher Martha "ausgeborgt" ab ihr itrengstens verboten, fich auf bem Wege an Marie zu hängen.

Das muß ihr doch unungenehm fein". Sie läßt dich's nicht merten, weil fie fo nett ift, aber es ist boch so. In einigen Jahren wirst bu das versteben. Glaube mir, Kind, zelg' beine Freundschaft lieber nicht burch solche Klettenanhänglichkeit. Ein Mädchen von zwanzig mag nicht immer mit einem Badfilch belaftet sein. Salte bich an Trube!"

Martha mar über biefen Befehl ihrer Mama fehr ungfüdlich nahm sich aber boch zusammen, nicht sowohl ber Mahnung gehorchend, als weil Ross eine gewisse Art hatte, sie als Lust zu betrachten, die ihr bewies, bah fic fibergählig mar.

Heute wich man ben Tennisplätzen aus, wo fich school bie Erusius mit den jungen Leuten besanden. "Und Rheinprechts vielleicht auch". dachte Rolf bei sich. Auf biefen vielfach verfchlungenen Waldpfaben fonnte man einander fo leicht vermeiben, aber auch unverfebens aneinanberrennen.

Die Mütter blieben bann auf bem Charlottenplage im Walde figen, mit einem Blid auf ben länglichen Teich, ber fich ba ausbreitete. Die Badfifche murben beorbert, in ber Rahe gu bleiben, und fo fcritt Marie mit Rolf allein weiter.

Er machte ihr den Borschlag, sum Bismardturm zu gehen, weil sie sich ba zum erstenmal getroffen hätten, allein Marie lehnte es ab.

Der Reichtum Ameritas.

Der Reichtum Amerikas.

In amerikanischen Blättern sindet sich solgender vielbsagender Artisc!

Die Rachwirkungen der Kriegszeit gehen auch in den Bereinigten Staaten nicht wurlos vorüber. Aber unter Land wird deschal nicht augrunde gehen, well die wie Rateten in die Höhe geputiten Preize für alle Industried und Landvordutte wieder sinfen und dadurch viele Brodussenten, Geschäftsleute und Landwirte Verlukte erleichen und eine bedauerlich grobe Anzahl von Arbeitern zeitweilig ander Kerdenist ist. Und wenn die Verlie, Erostite, Einstänte und Lödene immer noch tiefer innten — die können nicht tiefer lallen als auf den teken Boden unseres nationalen Reichtums. Man mus immer debensen, das der Kreisskurz seine Adnahme der wirklichen Werte dedeutet. Die Haupflacke lit, das wir die Mittel und Wege zur Broduktion deligen. Die Breislage kommt erft in zweiter Kinne. Beenn het nur im rechten Berhöltnis ausgeglichen ist, für alle Brodutte, nacht es feinen Unterschied, ab sie boch oder niedrig ist. Das wir Borrat an allem haben, was zum Leben nötig ist, füslt ins Gewicht.

Ein Bild auf die Länder Europas, wo dit terer Wa an ach derricht an vielen unentbehrlichen Dingen, sollte uns krod machen, das wir in diesem Lande ieden, das uns rechtlich alles gibt, was wir brauchen.

Die Be vollter un aber Berteinigten Staaten bestütt ich auf nur 6 Prozent der Berteinigten Staaten bestütt hat auf nur 7 Brozent der Berteinigten Etanten nehr als die Bankeinlagen betragen um mehrere Billionen mehr als die Bankeinlagen der mehrer Beitens und Etables, der Brozent aller Kohlen, 60 Brozent aller Auswende, 75 Brozent aller Kohlen, 60 Brozent aller Saummoßte.

Mit anderen Worten: Die Bereinigten Staaten produsieren 25 Brozent aller Kohlen, 60 Brozent aller Saummoßte.

Beitonen Wolfer keute ist das ausgeglichen, und andere produsieren 25 Brozent aller Materbäuprodutte der Wieleren Banderen Between ist und das Berozent aller Sandukriedenschungen dem Kriede lichtbeten wir anderen Rationen Beitunen Ballonen Ballor keute ist das ausgeglichen und ande

aller Mineralvedutte und dazu 35 Brozent aller Indultries produkte.

Too dem Kriege läusdeten wir anderen Rationen 5 Billionen Dollar, beute ist das ausgeglichen, und andere Rationen läusden, beute ist das ausgeglichen, und andere Rationen läusden uns 10 Billionen, und dabei daben wir die größten Goldreierven von allen Ländern.

Die Einlagen in unseren Rationalbanken sind von rund 2,500 000 600 Dollar im Jahre 1900 auf 17 200 600 600 Dollar im Jahre 1900 auf 17 200 600 600 Dollar im Jahre 1900 auf 18 560 600 600; die daten von 2,400 000 600 Dollar auf 18 560 600 600; die daten Goarden von 2,400 600 600 auf 6 600 600 600; die daten Goarden von 2,400 600 auf 6 600 600 600 Dollar; die Jahl der Devoktoren von 6 Missionen auf 11% Missionen. Uniere Ein, und Ausfuhren und Ihrseheitig gestliegen, ebenig uniere Kohlen, Eilens und Olproduktion; weuiger swar im Berbältnis die landwitzlächssliche Brosduston, aber immer noch bedeutend: so wurden 1990 an Weizen 522 200 600 Bulhel geerntei: 1920 aber 794 106 600 Bulhel; an Korn 2,1 Williorden Bulhel gegen 724 106 600 Bulhel; an Korn 2,1 Williorden Bulhel gegen 3,2 Missioneden an Baumwolle 10,4 Missionen Bassen 1919 gegen 12,4 im Jahre 1920. Das der Farmer an der allaemeinen Brossperität der seisen 20 Jahre teilnahm, beweist die Lotlacke, das der Gefamiwert der Karmproduste von 3,8 Missionen Dollar im Jahre 1900 auf 16 Missionen Abereisen Bulmmendruch verfünden, sich mersen iosten. Sie geben ihnen einen Begriff von dem Reichtum und der wirsichaftsichen Brolderität des amerikanischen Rosses.

Die Botichaft König Konftantins an bie Rammer.

Die Beischaft König Konstantins an die Kammer.

ma. Athen, 6. Jan. (Davas.) In seiner Botichaft an die Kammer delligte König Konstantin zunächt seine Freude darüber aus, unter den Vertretern seines Bolses die Berieteter leiner Armee wiederzufinden, und horach dann von der tiesen Dans barfetit, die das gesamte Griechentum den Alliterten sür ihre Unterstühung schulde. Die Batschaft weiter dann von den für die Entwidlung des Landes notwendigen in neren Neidermen und drücktweiter die Abergeugung aus, das der hellenismus mit Begeisterung und Bielsicherheit den Kampi in Kleingiten sortstühren werde. Der hellenismus wi seit entschließen, logal mit den alliterten Großmächten tulgnmmerzuarbeiten, um ihr Bertrauen zu gewinnen und bestere Beziedungen mit ihnen herbeisniühren. Weiter bebandelt die Botschaft die Aufrechterbaltung des Bündnities mit Gerbien und die Deiratsweickte, die die Herrichterhamisten sollen. Die Botichaft ersteht schliebilich den Segen des himmels zu dem Gelingen der Aufgabe, die sich der König gesett babe.

England will eine griechifche Unleihe auflegen.

mz. Paris, 7. Jan. (Drabibericht.) Rad einer Blätter-melbung aus Landen bindigten bie englichen Zeitungen an, eine engliche Finangaruppe habe dem griechilchen Ministerntösibenten Radlis angeboten, in England eine griechtiche Anleibe auslegen zu fallen.

"Es gibt noch mehr Türme ba. Einer steht tief brinnen im Walbe. Auf bem Berge 3ba." "Beißt ber Berg nach einem Fräulein 3ba?" fragte Rolf sächelnd.

"Bermutlich. Denn es wird boch nicht ber Berg Iba sein, wo weisand Paris seine Lämmer hütete und seine Apfel verfchentte?

"Die Griechen stehen uns heute allerdings etwas fern", meinte Rolf. "In unseren Zeiten führt man tein so heiteres, leichtes Leben mehr wie damals."

Marie Segler blieb stehen und blidte ihn erstaunt an. "Ach herriel Glauben Sie denn wirklich noch immer, daß die Griechen ein so gludsiches Voll waren? Das ist doch eine ganz veraltete Ansicht."

Rach ben Kunstwerten zu urteilen, die fie uns gurüdliegen .

"Die griechische Kunft hat fich eben mehr auf ber Connenseite gehalten", sogte Marie eifrig. "Das beweist aber boch nicht, baß bie Schattenseite nicht vorbanden war. Bebenken Sie boch, daß die Griechen ein fleines Rolf waren, bas fortwährend Brudertriege führte. Diese ewigen Raufereien zwischen ben Athenern und Spartonern, das tommt einem ja beinahe fo vor, als ob Stoderau und Kroneuburg miteinander Krieg führen wollten."

"Bo liegen benn biefe intereffanten Stabte?" "Auf bem Wege gwifden Bien und Amerita", gab Marie ichalfhaft Ausfunit. "Miffen Gie benn nicht, bag bie Einwohner ber eroberten Stabte als Sflaven fortgeführt wurden? Meiner Anficht nach muffen fie pu alledem noch immer gefroren haben, die Griechen. Das Klima ist doch seineswegs so warm, denn heutzutoge trägt man in Athen notürlich auch Pelzstolas und Riesenmusse. Die armen Athenerinnen von damals aber hatten buchstäblich nichts anzuziehen."

"Sie scheinen fich sehr für Griechenland interessiert zu haben", sagte Rolf.
"Eigentlich mehr für ben Dottor Frig Seimler."
"Bur wen?" fragte Rolf verblüfft.

Rugland und Finnland,

mx. Kovenhagen, 7. Jan. Nach einem Telegramm aus Sestingsors sanden am lebten Montag swischen der kinnigen Katifitationsbelegation und Ischtickerin in Mostau Verhandlungen katt, bei denen es sich zeigte, daß die Somsiertegierung eine beich leunigte Wiederung eine beich leunigte Wiederung eine deichten nicht den Besiehungen wurscht, von der auch die Seimiendung kinnischer Untertanen in Rußland abhängt. Zum diplomatischen Vertreter der Sowietregierung in Sestimafors soll Littwin als auserleben lein. Die Verhandlungen ernaben serner, daß die Sowietregierung nieglicht dass die Eröffnung von Sandels besiehung gen mit Finn fand wünsicht, namentlich mit Rücklicht auf die Vapierlieferung. Die Kussen lieben.

Wiesbadener Rachrichten.

— Bur Stotgetreideablieserung. Man schreibt uns: Die Spikenorganisation der Landwirtschaft in Berbindung mit dem Reichsernahrungsminisserium sind damit beschäftigt, einen Blan auszuarbeiten, durch welchen der lang gedegte Wunsch der Landwirte, bisliges Viehjutter zu erhalten, verwirtlicht werden wied. Es besteht die Absicht, der Landwirtschaft dillige Futterst offe in großen Mengen ausglühren. Dieser Blan ist indessen nur durchführdar, wenn an den Einstuhren von Brotzetreide Erspannisse gemacht werden sich eine fönnen, das auf dem Weltmarst deheurend teuerer ist als Buttermittel. Es liegt im eigensten Intereste der Landwirte, die ihr Brotzetreide noch nicht an die Reichsgetreidestiese abgeliesert daden, das schleunigst nachsuholen, da seicht ertieter werden. Die näheren Einzelheiten werden nach versössensticht werden. Die näheren Einzelheiten werden nach versössensticht werden. Die näheren Einzelheiten werden nach versössensticht werden, wie wir hören, bezieht sich die Verbilligungsastion des Reichsernährungsministeriums nicht auf solche Landwirte, die in der Ablieserung von Brotzetreide läumig oder widermissig sind.

- Befreiungen von der Luxussteuer. Bon der Luxussteuer befreit find durch die Berardnung nom 5. Dezember eine Reihe von Gegenftänden. Der Reichsminister der Sinanzen dat iest die vorgosehene Zeit bestimmt, seit welz cher die Befreiungen in Kraft treien. Es ist dies der 1. Januar 1920 für die Reparaturen von Uhren, Tichieuerzeuge, Taschen, Tichie und Wandbeuerzeuge, Kruzisire und dergleichen, Pieifensowie, Kindensahnen und Trachieuerzeuge, Kolden, Dieifensowie, Kruzisire und restlächen, Sieifensowie, Kruzisire und restlächen Gebergenderen, Kruzisire und restlächen Geitzensiguren, Kruzisire und restläche Gempbose. Bom 1. September an gelten die Anderungen für Altens, Geld und äbnliche Taschen aus nicht lackertom Kaminleder, vom 1. Ditober an sur Farmonistas. Aftfordund Gitarrezischern. Eine Reihe non Auslesungen gelten seit dem 1. Januar 1920. Sie betreifen polierte Portierenzohre, Nadeln zur Ausrüstung von Brolchen. Bilderrahmen und Leisten, Kadlächer, Puberauasten, Mandelseie, Bniomas, dauben und Müten, geschliche Strümpse, Gardinen nach Art der Kongrehstosigardinen.

der Kongreistofloardinen.

— Sinbeitliche Zahlung der Lehrergehälter wird das polle erhöbte dichen Aussahlung der Lehrergehälter wird das polle erhöbte Diensteinsommen der Rolfsichullehrer und Lehrerinnen nach den Sähen des Rotgelebes durch die Regierungshauptlasse und die ihr unterstellten Kasien zu Lakten der Landesschultasse ihr alle vollheichöstigten Lehrträfte, die in Breußen in vlanmähigen Schulkellen angestellt oder in freien planmähigen Schulkellen nollheichöstigten Uederkräfte, die im Kreußen in vlanmähigen Schulkellen nollheichäftigt sind. Die neue Bastimmung desieht fich auch auf Fillichtlingsleden und Lehrerinnen, soweit fie vlanmäßige Siehlung verwalten. Abgezogen werden samtliche Anrechnungswerte der Landnuhung, der Katuralien und der Ionstigen auf das Grundgebalt angerechneten Tiensteinsvinste, zwar vorfäusig in der disherigen Döhe, ebenso der Mert einer Dienstwohnung vorläusig nach der Mietenstädistung. Es sallen weg die disherigen Bablungen aus den Kollschullester-Alters, zulages, Aubegebalts, und Mitmen, und Matigenkassen, ebenso deitinnmte Zahlungen aus der Staatssolie sowie die der Schulverbände. Die Schulverbände haben an Etelle der wegsfallenden Lestiungen für die Zeit vom 1. Januar die zum 31. März für jede planmähne Lehrerstelle 200 M., für lede Lebrerin 270 M. an die Landesschultassen von hieder nichten in

Lebretin 270 M. an die Landeschulfalle zu zahlen.

— Die Einsicht in die Personalatten durch die Angestellten in Reiches und Staatsbetrieben mar disder nieder gereaelt. Sie ist iedt durch den Antivertrag für die Angestellten dei den Reiches und den prenkischen Staatsverswaltungen dehin geordnet worden, das für die Einsicht Bestimmungen gesten, wie sie für die Beamten maksebend sind. Bertrauliche Ausführte von dritter Geste dürsen den Angestellten aber nicht vigänslich gemacht werden. Amter und Kriegsgesellschaften haben 3. I. die Gewilogendeit, die Ausstlicher von Zeugnissen der Stellenbewerber noch vertraulich über die Anzustellenden au betragen.

"Für ben inmpathischen Brivatbozenten, bei bem ich vorigen Winter Borlefungen über Griechologie horte. Lauter Damen waren im Auditorium. Und alt und jung verichoffen in Frigert, wie wir ihn genannt haben."

"Sie auch?"

"Selbstverständlich! Ich schließe mich nie aus. Aber beruhigen Sie sich. Er hat eine Braut gehabt, setzt schon seine Frau. Die ist immer in der ersten Reihe gesessen. Das hat der Schwärmerei für seine veilchens blauen Augen doch einigen Abbruch getan."

"Jest erffare ich mir Ihre fonst unbegreiflichen Renntniffe in ber Griechologie, wie Sie sagen. Aber bag auch Sie schwarmten wie alle anderen!"

Bitte, meine Comarmerei unterscheibet fich boch beträchtlich von der der übrigen. Die meisten haben über seinen schönen Augen seine wirklich vorzügslichen Borträge nicht gehört, ich hingegen hab mir alles so gut gemerkt, daß ich seht selber Griechologie vortragen

Bu Rolfs Begriffen von einem hübschen Wiener Mabel paßte es sehr wenig, daß sie Universitätsvorblesungen besuchte. Er schüttelte beinahe den Kopf bar- über. Aber ihr stand boch alles.

Der Buchenwald umgab fie mit feierlichen, mohl-tuendem Schatten, so daß fie die Sige des Justiages nicht fühlten. Rechts und fints ragten die granen Stämme folanf empor, und bagwifden wucherte Unterholz, ftanben farne und Sirichzunge, lagen mocfige Steine. Rach allen Richtungen liefen Wege burch ben Wald, ein ganges Abernet, und baher fam es, bag man gumeilen unvermutet menschliche Stimmen vernahn, weil unfichtbar ein anderer Weg nahe vorbeilief.

Rolf war etwas betroffen, als er in einem ihnen an einer Wegbiegung entgegentommenben Baar ben Grafen Erich van ber Straaten und feine Schwefter Batonin Augusta erfannte.

- Erneuerung der Zagdicheine. Sämtliche Zagdicheine find nach Ablauf der Elleitgleitsdauer ehne Verzug zu erneuern. Wer nicht um diese Erneuerung einkommt, ist verzustlichtet, die Zagdiwaffen bei der Polizeiverwaltung abzustliebern. Mit dem Zagdichein sind auch die Massenscheine zu erneuern, da diese nur für die Dauer der Iggdicheinaltigsfeit gelien. Aler nach dem 1. Kopember 1980 seinen Zagdichein hat erneuern lassen, nicht aber den Wasienlichein, bat das die zum 10. d. M. nachauseiche. In Maire, ist noch

Borberichte über Runft, Bortrage und Terwandtes.

* Centrethenter. feute Samsteg findet too Gefilpiel der RammeEnperin Mortin Leffter-Burdert natt jur Burich ung gelong, nicht Erba", lendern wie untermellich angegeben Leiften und Jolde mit Fran Leifler-America des Jielde hert Mann bat negen arfentung os-logen mufen, ferr Eineb fient taber ben Arifant. Beginn bie Uhr Tie bereits selisten Karren behalten ihre bultigfeit. Die nachte Mus-führung ber Gefangspole, Kobert und Bertrom fabet em Samsteg vet aufgeb. Ab. Bott. (Anfang 7 Uhr.) Der Aerwerfauf beginnt Conning.

Que bem Bereinsleben.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

* Thuliatheuter. Deute Camstag beginnen bie onläglich bes Tjubrigen

Der Graf danfte auf Rolfs Gruß höflich, die Baronin liebenswürdig, doch nahm fie im Borübergeben seine Begleiterin scharf aufs Korn.

"Saben Sie aber feubale Bermanbte!" munberte fich Marie, als Rolf ihr gefagt, wer bie beiben waren. "Ramentlich ber herr fieht hocharistofratisch aus."

Diefe Bermunberung war nicht einseitig. Richt nur ber Boronin, auch bem Grafen mar bas Rolfs Ceite aufgefallen.

"Gine frappierende Ericheinung!" fagte Graf Erich. "Mir ift, als mußte ich fie icon einmal gesehen haben."

"Ghe bu hertamst, sicher nicht", versette bie Baronin. "Die Leute sollen in Wien eine Fabrit von Bratpsannen, Rochtopfen und bergleichen haben. Und ba biebert Rolf sich so an. Begreifst bu bas?"

"Wenn man das Mädchen ansicht, begreift man es wehl. Sie sah gar nicht nach Kochtöpfen aus."

"Rein, das nicht. Aber ich sinde es doch somisch von Rolf. Helmine sprach uns so viel von ihrem Sohn. Ich tonnte mir leicht denken, was sie sich für Ideen machte und weschalb er sofort dierher kommen mußte. Aber ihre Pläne sind nicht seine Pläne, scheint es. Er kam, sach und — verliedte sich in eine andere."

"Was liegt baran? Er ware body taum für Balli geeignet. Sie hat die Auswahl."

Das mohl, aber es tommt mir ftart so vor, als ob er Ralli beffer gefiele als irgenbeiner vorher", geftand die Baronin.

"Ich glaube nicht, bağ es für fie von Bebeutung sein wird, ob Merkhunsen sich um sie bewirdt ober nicht", beruhigte ber Graf. "Walli hat eine heitere Natur, die schön im Gleichgewicht ruht."

"Diefes Gleichgewicht möchte ich ihr eben erhalten." Soviel ich weiß, ging Merthunfen boch gleich nach feiner Antunit andere Bege. Walli fann unmöglich icon eine ausgesprochene Borliebe für ihn gesatt haben,

Die Baronin lächelte fcwach, als finde fie biefe Be-

unverzeiliche Cinbrude binterlaten. Der Film bebeutet einen neuen aroben Erfolg ber jungen beutichen Filmfunft. Den Feftenclog im Thalice ihroter fpricht Bere Rubelf On no. langjuhriges Mitglieb bes Refibeng-

* Im Kinephontheoter führt der neue gewaltige Film "Der Aldies von Zelomen" die Insidauer in der alte Spanien. Der Schaplat in die Liedt Latomen in Spanien und das Loger von Quadeloupe. Es in ein erstenteter silm und wird en fin nicht an Erfolg feblen. Deltere Bilder beldflieben das glänzende Brogramm.

* Die Obeen-Lichtspiele bringer auf allgemeinen Burld nochmole ben 1. Teil bes betannten Ufftrin-Armans con Werner Echeff "Die Arde" feiner einen ausgezeichneten Marin-Bibalfilm "Staven ber Sinnlichteit".

Aus dem Landfreis Wiesbaden. Die Entwidlung ber Banten in Biebrich a. Rh.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Teijding auf einem Martenball. Pid, Beutfunt u. R., G. Jan. Well er fich in unfitflicher Beife an Masten rergriff, murbe ber noch jugenbliche Kaifer in Robelheim von jungen Leuten mit Echlageingen bearbeitet. Er flath an ben Berletjungen.

Po. Weilbech, 6. 3an. In ber tiefigen Rirche murben brei neue E ta blig i o d'en im Gewichte von is, 11 und 8 geninern aufgehängt, bie von ber Firma Minfer in Ginn gegoffen worben find. Die brei Gloden toften rund 26 000 20.

Sport.

* Joshan. Am Conntag fpielt Sportverein Dotheim mit ber 1. und 2. Mannichaft gegen Biltoria Sindlingen. Beide Spiele sinden auf dem Plate binter der Seitsebeinsabrit an der Dotheimer Straße fatt, das der 1. Mannichaft um 234 lift und das der 2. um 1 lihr. Vorgens um 11 libt trögt Doubeims 3. Mannichaft jein falliges Rudspiel gegen die 1. Jugendmannichaft von Sportverein Wiesdaden aus.

Gerichtsfaal.

Po Chwer bestrosse Dienkühle. Sin Jahr und einen Monat Gefüngnis billieste die hiefige Strassamser dem Chausseur L. y. non sier, weil er einer Refunnien ein Bant Elicsel oniarmdet, zu. — Addrend des Londwitt in Schönkerg i T. auswählte iatig unt, wer sein Rachder, der ikjährige G. 3., m die heftelte einpassiert und hatte dem Landwirt Gelds dertige in Höhe von 200,50 und 10 R. gestohlen. Mit seige Noraten Schönige in Höhe von 200,50 und 10 R. gestohlen. Mit seige Noraten Schönige in hie Strassamer den Died die Tersehlungen dusen.

Zwei Erlen barte der Weigdinder H. R. aus Streecheim a. R. aus dem Stalle eined Bestehlungen der eine Gestongnissfrasse von eine Menaten. Weitst er zurei Ehmarken durch Schnike in die höchgier Farswerfe sichtst, erhielt der Arbeiter 3. P. aus Grund i. I. der Wochen Gestungnis. — Drei Kröber aus Sieden hatten aus einem Lagerplag mehrere Zeutner alles Esser aus Konaten, einer tam mit der Weschen dewen.

Fo Wegen Isussamer, die er mit seinen 10- und Hijährigen Schwesten beirfeden, wurde der Kristing Briseur Zahann Södling aus Riederlaßen fieln now der Etcassammer zu drei Monaten Geschanzuls verurteillt.

mertung ihres Bruders naiv. Sie sagte indessen nur entschieden: "Jedenjalls ist er jetzt abgetan."
Es war nicht die letzte Begegnung an diesem Rachmittag. Ross und Marte mußten bald den Rüdweg antreten — ehe sie den Berg Ida erreicht hatten — um die älteren Damen abzuholen. Sie gingen dann alle zusammen in die Försterei am Eingang des Wildparts, wo die Jaule eingenommen murde — auch die nordzusammen in die Försterei am Eingang des Wildparts, wo die Jause eingenommen wurde — auch die nordsdeutschen Damen bedienten sich setzt schon dieses Ausdruck. Unterwegs gesellte sich ihnen der Amerikaner Mister Littmore hinzu mit seinem Onkel, einem hochzgewachsenen und im allgemeinen nicht dicken, aber mit einem plötzlichen Bauch behafteten Herrn, der darum aussah, als habe er sich dort ein Bettkissen umgebunden. Mr. Littmore senior sprach wie sein Nesse gut Deutsch. Nur manchmas sehlte ihm ein Wort; er sagte dann das englische dasür, und Marie Segler sand immer mit demerkenswerter Rascheit die deutsche übersehung. Das zeigte nicht nur Sprachsenntnisse an, sondern auch ein Schnelldensen, das nicht sedermanns Sache ist. Cache ift. Bei ber Restauration traf man bann auf bie Canl.

tatsratin mit ihren Tochtern, und auch ber Baffift und ber Dresbener waren anwesend. Dr. Kito kam etwas später, und so war wieder ein ganzer Hosstaat um Marie versammelt; es ging nicht mehr an, daß Rolf sie allein in Ansoruch nahm.

Da ihm die Gesellschaft nicht behagte, erwog Rolf den Gedanken, sich zu empfehlen. Allein er brachte den Entschluß nicht auf und blieb sigen.

Den anderen jungen Leuten ging es ähnlich so, da einer dem anderen nicht paste. Sie hatten sich nicht insolge von gegenseitiger Anziehungstraft zusammengesunden. Es schen vielmehr, als walte zwischen ihnen eine frästige Absichung od. Der Bassis hänselte den Apotheser, Mr. Littmore und Dr. Kito erelferten sich gegeneinander in der Kassenstage, und es war flar, doch jeder von ihnen die übrigen ohne Seelennot entbebren sonnte. Das weibliche Element allein sittete sie zusammen. jammen. Gertiebung toigt.

Bermischtes.

O. K. Stand-Explosionen. Staub der verschiedensten Art tann, wie K. Lichetanz in der Zeilichtift "Kauch und Staub ausgibtt, unter bestimmten Boraussebungen schwere Explosionen bervorrusen. Besonders explosio ist der Stand von Buchweizenmehl und Wals. Explosionen in Müblen entstehen gewohnlich dadurch, das Rägel oder harte Steine swischen dem Ausbildeinen alnbend werden und einen Juntenstrom eizeugen. Außer durch allübende Metalls oder Ereinteile lönnen auch durch offene Flammen solche Explosionen entstehen. Es müsten daber in Müblen Undammlungen größerer Staubmengen in einem Raum verhindert, es dürsen leine offenen Lampen verwendet, das beistaufen rotierender Japien muß vermieden werden. Biel solgenstwerer sind noch die Kablenstauberplosionen, über deren Ennschung lange Zeit Untsarbeit berrichte. Man hat ieht seitzsehult, das der Koblenstaub sich durch den bei seiner plöslichen Exbisung entsiehenten Kablenwallerstoff an den Explosionen ichlagender Weiter beteiligt. Enthält die Lust eine zur Jortossanzung der Flamme erforberliche Menze Staub. denn sann sich die Explosion auf unbegrenzte Entserungen weiter ausdehnen und bierbei weitere Staub und Gasanlammlungen zur Entsindung dringen. Tie Keuergeschrischlicht des Koblenstaubs wird durch drei Umstände bedingt: erstens müßien ausreichende Wengen Staub vordanden seiner Koblenstaubs mird durch drei Umstände bedingt: erstens müßien ersten der behaft ausgewirbelt werden, und driftens muß der Staub der ausgewirbelte Staub bei saut übgade von Galen erstist wird und diese entsünder. Kun sind in salt allen einigermaßen trodenen Gruben bedeutende Staubmengen vordanden, und zur Entstündung diese Staubes gernischen muß der Ersubstellen mit Malen ernigenschen, und zur Entstündung diese Staubes gernischen und Kenerschieden unsen besten der eines Eprenzläuses oder bei aewöhnlichen Grubengaserplosionen auftrelen konnen. Der Roblenstaub ist an ernischen wir der weichen Anderen Gruben der eine reach mößige Bestand iste entsällen und ihnerer Jund und einer ergelben und einer Kablen

empfeblen.

C. K. Rattengeschichten. Pariser Blätter erzählen von einem sindigen Bewohner der Seinestadt, der, um die für iede ersente Katte von der Stadt aczahlte Prämie von 50 Centimes zu ersangen. Nattendwänze könstlich aus Kaninchentell berftellte. Bei dieser Gelegenbeit wird noch eine andere amisante Nattengeschichte erzählt. Auf einem Kriegschist, auf dem die Kattenplage sehr groß war, batte ein Matrofe besonderen Ruf als Nattenfänger ersangt, und man hatte ihm als Brömie für iede ersente Natte ein Glas Beim in Aussicht gestellt. Lange Zeit hindurch lieserte er mit der Fegelmökigseit einer Uhr ieden Jag zwei tote Ratten ab, ohne das aber die Rattenplage nachließ. Schlesslich kellte man fest, das der Matrose seine "Beute" in einem Käsig ertra zu diesem Zwed auszog und aus den Borräten des Schisses sätterte.

Neues aus aller Welt.

Tielle's Alls Aller 29811.

Cin Chlebertongern aufgehaben. Riefenlchiebungen, bei tenen es fich um Millienenwerte handelt, wurden in Chwerin aufgedelt. Ein francer Angestellter der Reichetrenhandschellschaft in Schwerin, namens Becht, tatte am 1 Dezember in domburg ein dandelsdand eröffnet. Gante der in damburg katiunierten Kriminelpolizet des Reichsichabamse stellten ick, daß es fich dei dem größten Telle der Waren um Reichtent, vonstigend um Kleidungsfüsse, dandelt. Die Etwittelungen ergaben, das fie in Schwerts ein ganger Schiederfonzern befond, desen fichter Teder wer. Ein anderer Angestellter der Reichstreutandgesellichaft, der im Wasselin für Besteldungseitungen zu leinen Hauungsoften dande mit Handelsbescheinigungen zu leinen Hauptabnehmern zuhlte and Geder. Zu den Hauptbeseitigten gehörten weiter der Unterzahlmeister Carbe vom Echweriner Artikerieregiment. Garbe tonnte am Silvestredung bereits Weben, als er im Schrifte wert, nach handern zu reifen. In seiner Brieftallet werden, die er im Schrifte wert, nach handern zu reifen. In bereits 22 Versonen, die in die Kriste vernickelt sind, exchaftet.

Ein Hamburger Westerschiff gestrandert. Das hamburger Meterschiff

Ein hamburger Motoridiff gestrandet. Das hamburger Motorschiff, Elbe", das mit einer Maisladung von hamburg nach Aalberg unterwege war, ift, nach ben "Samb. Nachrichten", bei ber Insel Gamfe gestinndet und led geworden. Die sieden Monn starte Bejatung tried 24 Stunden in einem Boot auf bem offenen Meere under und nurbe dann von einem beutiden Cegelidiff aufgenommen.

30 Millionen Rrowen gestohlen. Die Wiener Bolijel verhoftele ben Wifteripen Raufmann Ifiber Arumbelt, ber in America 50 000 Doller, gleich 26 Millionen Rrowen, gestuhlen, hatte und bamit nach Wien gelemmen war, we er feiner Stou und feinen Sohnen mertvolle Geschenfe mante. Ein Teil des gestehtenen Geldes wurde von zwer Persenen, die offenbar Seifer des Krumbolz waren und fich als Pelizeibeamte ausgaben, abgeholt. Aus From Arumbolz und late Cobne nurden verbostet.

Das Rafiermeffer.

Gine Gabel von Leonardo ba Binct.

Eine Fabel von Leonardo da Binet.

Leonardo bat in der uncelchövilichen Fülle leiner Aufseichnungen auch eines Ersählungen dinterlassen, von denen Kurt Jeege von Manteusiel in dem schönen, von ihm im Berlag von Sugo Schmidt. Künden, derausgegebenen "Kunstbevier" über den Meister einige Proben mitteilt. Eine Kadel sei hier wiedergegeben.

Das Rasiermesser sam eines Tages aus der Dandbake beraus, die ihm als Scheide dient, kellte sich in die Sonne und sach ein Aufschlich wirdlich wieder in des Bude zurückehren, die ich sochen verlassen des Sichersich nicht; da seien die Götter vor, das is derniche Echönheit sich zu solch niedriger Sinnesart des sentiges Eschönheit sich zu solch niedriger Sinnesart des seinerschlichen Bärte der roben Bauern zu schaben und ein acmeines Sandwert zu üben? It die verden su schaben und ein acmeines Sandwert zu üben? It die verden mich an einen verstedien Dri zurücksieden und dort in bedaglicher Rube mein Leden verbringen. So verdrachte es mehrere Monate in leinem Bersted. Als es eines Tages wieder aus Tagesticht stieg und aus seiner Schabe und das eine Sant nicht mehr in der Conne glänzte. Au hat bereute es den nicht wieder gut zu machenden Schaben und bas keine Sant nicht mehr in der Conne glänzte. Au hat bereute es den nicht wieder gut zu machenden Schaben und bas keine Sant nicht mehr in der Conne glänzte. Au hat bereute es den nicht wieder gut zu machenden Schaben und lagte zu sichen! Wohl wieder gut zu machenden Schaben und lagte zu sichen! Wohl wieder gut zu machenden Schaben und lagte zu sichen! Weider wäre es gewesen in der dand des Barbiers, meine nun verlorene schöne und lächrie Schneide? Sicher hat sie der höle und här siche Röbien, die die Echörfe ibres Gestes und der Rost der Unwissender die Schafte wird erflichen.

Solches ackbirdt den Körlen, die die Tätiasseit mit dem Richt sie. Be

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Elle Laster-Schülers Schauspiel "Die Wusper", das im Deutschen Theater zu Berlin mit großem Erfolg aufgeführt wurde, gelangt im Januar im Albert-Kocater zu Dresden zur Aufführung.
— Siern bei mis Roman "Europa" ilt in den Bereingten Staaten von Amerika verboten worden. — Des Dichters neuches Stild "Tabula rann" land am Rann bei mer Nationalibeater gemische Aufnahme. — Bum Intendanten des Landestbeaters in Karlerube ist, wie gemesdet wird, Robert Kolkner, bisher Intendant der vereinigten Stadttbeater in Barmen, ernannt worden.

stark und neue Aufträge wurden nicht erteilt. Andererseits droht diese Rohstofiüberfölle die Kaufkraft der überseeischen Länder und damit unsern Export zu lähmen. Trotzdem läßt sich im ganzen segen, daß im Dezember der Beschäftigungsgrad in der deutschen Industrie nicht unsern Beschäftigungsgrad in Ser deutschen Industrie nicht unsern Beschäftigungsgrad in Ser deutschen Industrie nicht unsern Beschäftigungsgrad in Ser deutschen Industrie nicht unsern Beschäftigungsgrad in der deutschen Beschäftigungsg Mandelstell. Das preußische Ministerium für Handel und Gewerbe veröffentlicht ietzt regelmäßig monstlich auf Grund von Berichten der preußischen Handelskammern einen zusummenfassenden Bericht über die Lage von Handel und Gewerbe. Aus dem Dezemberbericht geht hervor, daß im Dezember die Produktion und der Verkehr im großen und ganzen ungehemmt von Streiks vor sich ging, daß die Arbeitstust im Steigen begriffen war und daß die Produktivität der Wirtschaft sich günstig entwickelt hat. Klagen über den Mangel an Rohstoffen werden Raum vorgebracht, lediglich über den Mangel an Kohle. Dieser Mangel ist allerdings so bedeutend und macht sich so stark bemerkbar, daß die günstigen Faktoren dadurch nahezu aufgehoben werden Ganz besonders die Elsenhütten klagen über den Mangel an Kohlen. Betriebseinschränkung werden als die natürliche Folge des Kohlen-ahlsgen werden als die natürliche Folge des Kohlen-ahlsgen werden als die natürliche Folge des Kohlen-an Kohlen wurde im Dezember durch den niedrigen Wasserstand verschärft der die Binnenschiffahrt und damit die Kohlenverteilung hemmte und zu einer Überlastung der Eisenbahnen führte, der diese nicht gewachsen waren. Stark bemerkbar machte sich für die deutsche Industrie die Rohstoffüberfülle in den valutastürkeren Ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Diese führte teilweise zu starken Preissen kungen, wie bei der Baum wolle, von der eine ländern. Bie Lago vom Handel und Gewerbe.

günstig war. Die zuk ganz im Unklaren. Die zukünftige Entwickelung liegt allerdings

Berliner Devisenkurse.

W. TB.	Berlin, 7. Jan.	Drahtliche	Ausza	hlungen für
Holland	2322.65 G.			r 103 Gulden.
Belgien	456.25 G.	457.2	5 B	100 Franken
Korwegen		. 1171.2	O II	100 Krousa
Dånemark .	1175.30 G.	. 1178.7	0 B	400 Kronea
Echweden	1503.45 G.	1506.5	5 B	100 Krones
Finnland .	215.63 G.	. 216.1	2 B	100 Finn. Mark
Italien	281.70 0.	. 252.3	0 B	10) Lira
London		. ¥64.5	5 B	1 Ptd. Sterling
New-York	73.04 G.	. 73.2	0 B	1 Dollar
Paris		432.7	0 B	100 Franken
	1118.85 Q.	. 1121.1	5 B	100 Frankes
Spanien				10) Peastas
Wien alto				100 Krones
. D.Oa.				100 Kragaa
Prog				103 Krones
Budapest		The second secon		100 Krozas
The state of the s	-	The same of the same of	The same of	

Banken und Geldmarkt.

Die Commers- und Privatbank, A.G., Hamburg-Berlin, hat am 1. Januar in Mannheim eine Zweignieder-besung errichtet. Die Leitung der neuen Filiale wurde den Herren Direktoren Wilhelm Hahn und Willi Ullmanu übertragen.

Wasserstand des Rheins

Biobrich Pegel: 0.71 m gagen 0.65 am gestrigen Vormittag Mainz 0.09 0.07

hat nicht mehr die Telephon-No. 631. Der neue Teilnehmer No. 631.

aligemein pelobt und weiteremplobien Miederiagen in allen Stadttelten

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betifd.

Berantworfich für ben politifchen Teil; ff. Ganther; für ben Unter-baftungstell: B. v. Rauendaef; für ben lotalen und provingtellen Teil, jowie Gerichtsfaal und handel: B. Gy; für die Angeigen und Reliamen: h. Darnauf, familie in Biesbaben. Drud u. Berlag ber 2. Shellen ber giden hofbuchbruderei in Biesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bla 1 Uhr

LEONHARD

MAINZ

Die Preis-Reduktionen sind enorm, die Vorteile für das kaufende Publikum offensichtlich.

WEISSWARER
Hemderttuche in guter Qualität Meter 11.50, 9.50
Renforce, Ia Qual., ca. 80 cm br., für f. Wäsche geeignet Meter 14.50
Kretonne, kraftige Ware, ca. 80 cm breit Meter 16.50
Kretonne, 140 cm breit, für Bettwäsche geeignet Meter 29.00
Dowlas, 130 cm breit, extra schwer Meter 35.00
Dowlas, 160 cm breit Meter 39.00
Bettdamaste, 130 cm breit, weiß, in sch. Dessins Meter 49.00, 39.00
Bettdamaste, 160 cm breit Moler 69.00, 59.00
Croise, einseitig gerauht, ca. 80 cm breit, g. bes. pr. Meter 17.50, 16.00
Biber, weiß, doppelseitig geraunt Meter 13.60
Prima Schweizer Voll-Voile, ca. 115 cm breit Meter 42.00
Handtücher, abgepaßt, Halbleinen-Drell, 48/100 cm groß Stück 12.50
Handtucker, abgepaßt, grau
Jaquard-Handtuchstoff Meter 13.50
Handtuchetoff, blauweiß kariert, ca. 60 cm breit Meter 13.50
presented statement mainting our co can brete meter 20.00

BAUMWOLLWAREN

Molton, uni, grau	9.50
Molton, rosa, grau, beige, gestreift	13.50
Tennissianell, gestreift 16.50, 12.50,	
Hemdenflanell, kariert, gute Qualitat	
Kleidervelour in schönen Dessins 16.50,	15.75
Baumwollene Kleidersloffe, kariert und g streift 25.00,	
Schürzenstoff, 100 cm breit, in schönen Mustern 19.50.	
Schurzenstoff, 120 cm breit	21.50
Perkale, 80 cm breit, für Hemden und Blesen 18.50,	9.50
Bettkattune, 80 cm breit, in nur schönen Mustern 19.50, 16.50,	
Bettuchbiber, farbig, ca. 150 cm breit Meter	25.00
Bettuchbiber, weiß, ca. 150 cm breit Meter	25.00
Bettücher, abgepaßt 49.00.	29.00
Ein Posten wollene Decken, kamelhaarfarbig Stück 1	10.00
Nessel, ca. 80 cm breit Moter 14.50,	10.50

Seidenstoffe

arierte Frühjahfskostümstoffe . . . Einfarbige Diagonalstoffe 130 cm breit Meter Blusenfinette, Sportfarben 70 cm breit Meter Wollmouseline, schöne Fantesiemuster 70 cm breit Meter

Reinwollene karierte Mantelflausche 13) cm breit Meter Gabardine, moderne Frühjahrskaro . 130 cm breit Meter Köpervelvets, Kleiderfarb., Lindenfabrikat, 70 cm br., Mtr. Covercoat-Mantelstoffe 139 cm breit Meter

EVIOTS 130 cm breit, marine und schwarz, per Meter rein wollene

1 Posten

ca. 110 cm 55.-

1 Posten Blusenstoffe . . . Meter 20.-

Taffet glace _ , . Meter 2950

1 Posten doppeltbreite

Mieidersioffe

buntfarbig kariert, doppelthr., 2975

Paillette-Schotten Mtr. 39:0

Große Sortimente einfarbiger Paillette-Seiden. . . . Meter 3950 | Große Sortimente einfarbiger Paillette- und Messaline- 69.-

la Qualitat Dansentude, alle mod. Farbtone. 148.

Bedruckte Rohseide, geschmacky. Dessins, ca. 80 cm br., Mtr. 58.— Japon-Streifen v. Drucks, Frühj.-Neuheiten, ca. 90 cm br., Mtr. 95.— Schwarz-weiße Taffst-Karos ca. 100 cm br., Mtr. 95.—

HERREN-ANZUG-STOFFE ZU HALBEN PREISEN.

PESC Leistungsfähigkeit: Temper zeigen J

1 sebönen Wintermantel ... Stück 1 hübsches Waschkleid ... Stück 1 warmen Morgenrock ... Stück 1 seidene Bluse Stück

Wintermantel m. eleg. Stepperei 1 Ia Vollekleid Stück 1 seidene Crèpe de chine-Bluse St. 1 rainwollener Kleiderrock Stück

1 schott, seidene Bluse) . . Stück modernes Kostum . . . Stuck

KLEIDERROCK 39

Weille Waschbluse stickerei 3950

Berichiedenes

Simere, vornehme und danerude

bietet tilcht. Serrn, anch obne Brar "ge Kenntnis. In gei gelch. Reubeit. Nachmis Jahresverdienst 50 - 30000 Mf. Das Austungsrecht für Begirf Wiesbaden ist an ralchentickloss Derrn um 8000 Mark au vergeben. Eilangebote unser A. 345 an den Laghl-Berlag.

Lichtiges Chep. Jucht Uebernahme ein. Filiale. Raution fann geftellt m Dff. u. I. 856 Tagbl. B.

Bon Gelbitgeber 1800 Mt. au leiben ac-iucht gegen hobe Ainien, monatliche Nidtanblung, Bitte um nähere Aust. n. U. 858 Tanbl-Berlan.

Bantbeamter iumt auten Abendtiich. Dif. u. G. 859 Tagbl. AL

Wo fann jung Dabchen Weißzeugnähen lernen an eignem Stoff? Off. u. E. 859 Tagbl. Bl.

Ritueller Mittagstijd

evtl. volle Benfion, von folidem jung herrn ge-iucht. Bentrale Lage be-vorzugt. Offerten unter D. 858 an ben Tagbl.-Bl. Sch luche für einen ;cans. Offisier

Mittag- u. Abendeffen

in einer deutsch. Familie, Antworten bitte unter B. 887 an ben Tagbl.-Bl. 2 Frangojen such. Pers.
hie bereit ware. Mahlsaciten au bereiten und Kuvert an geben. Lebensmittelkarte vorhand. Off.
u. B. 857 Jaght. Bertag. Sut. Klavice 3. Ueben, 11—12% Uhr. Rab. im Taabl.-Berlag. Ug

We tann Fränlein ameintal modentlich von 8.—10 Uhr abends das Meiksenanaben erlernen/ Ofi. u. D. 857 Tanbi.-Bl.

Mo tann i. Frau bas Ondulieren eriernen? Dif. u. M. 848 Tagbi-B.

Rinderlose Cheleute w. geiundes 2—41ühr. Rind als eigen anzun. Zuschr. u. S. 848 Taghl. Berlag.

Bornehm geb. Frl.
33 3., mit grobem Bermögen u. Aussteuer, lucht
gebild. bob, Beamten in
licherer Lebensitell. sw. Detrat fennen au lernen. Disfretion Ebreniache. Ausführliche Berhältnis-angabe mögl. mit Bild. unter D. 858 Tagbl.-B.

Junges Mädel lucht die Befanntichaft eines netten is. Serrn zw. Seirat. Ernlissem. Offert. u. G. 857 Tagbl. Berlag.

Elegante moderne

Stellen-Angevore

Beibliche Berfonen

Annimitanijdes Perjanal

junge Ronteristin

ilott im Maschinensard. per losort gesucht. Off. u. R. \$57 an d. Tagol. B. Jüngere Kontorijin

1.

?

Berlückt Taunusstraße 20.
Berfäuserig gelucht für Rilde. Butter und Giergeschäft (event. Anthongerin). Offerten nebit Gebaltsanivrücken und Zeugnisabichriften, wenn Zeugnisabichriften, unt. E. 858 n ben Tagbi. Berlag.

Lehrmädd.

mit guten Schulgeugn. für mein Kontor per fofort ober fpater gefucht.

M. Saneider, Rirebgnife 35/37.

Redegem. Frauen gej. authe, Quilenite. 16. G Taillenarbeiterin

lofort neiucht (Danerit.).
Biegand,
Taunusitraße 13.
Siche für isfort eine Gefinplestanierin für anner bem Saufe Beinberaftraße 6 hindergärinerin

ober King rfräulein au Biabr. Kinde für tagsüb, gefucht. Boritell. 9—11.
2—5 u. nach 7 Ubr erb.
Echeffestrate 4. Bart.
Guche ver sofort au meinen awei Kindern v.
8 u. 2 Jahren eine

rerfette Ainderpflegerin oder Fräulein

mit gigen Beugniffen bei bob, Gehaft. Bit erfrag. Langitrage 18. Bell. geb. Rinderfräul. su Siabt. Mädden per 1. Hebn gel. Ausführt. idriftl. Off. mit Zeugn. Abidriften an Fi Kr. Allr. Roch-Gutmann. Mains. Kaijertrahe 64. Kindermädden wegen Ertranf. d. iebig. lofort geincht. Baronin v. Mallenbach. Abdelfsalker 28.

Angehende Jungfer oder bell. Sausmädchen mit auten Zeugriffen ge-licht. Adberes im Ing-biati-Verlag. Up

Chri. a. fraft. Perfon. die alle Dausarbeit über nonmt. dur Tübrung bes Kausbalts lefort gelucht. Aüberes bei N. Mizrabi,

oure herricalisted in

Alleinmädchen

Gefucht für folort ober Alleinmädden

ober einsache Stüte: nur mit guten Zeugnissen. Borst. zw. 8 u. 10½ Uhr u. 1 u. 4 Uhr bei Schiectieiner Str. 31. 1. Wähchen gelucht Rengose 22. Schulgsich.

Zuverläffiges

Allein mädden pegen Berbeiratung des etigen per 15. Jan. od. päter gelucht: Kochen n. erforderlich. Eickelsbeim. Rahnhofftrahe 8. Sauberes licikines

Hausmädchen albigit gelucht. Fran Ren. Rat Siller.

Beinbergitraße 33. Beil, Elleiumabmen gel, Biebricher Gir, 13. Juperlaftiges tuchtiges

Allein mädchen für 15. Ian. aefuct bei gutem Gebalt. Bervilen. U. Behandl. Aarstrake 38. Gut empsohlenes Wädchen

das alle Hausarb. verst.
u. tochen L. in dauernde
gutie Stell. zu ausland.
Gamilie gesucht.
Bierüschter Warte.
Sainerkraße Hisla.
Debenkl. Alleinmädchen,
das fochen kann, gesucht
hei Gebetintat Classen,
Emfer Straße 21.
Treues inverfässiges

Allein mädchen das gutbürgerlich tochen fann u. Hausarb. verst., in fl. rud. Hausarb. verst., in fl. rud. Hausarb. verst., in fl. rud. Hausarb. verst. deieber gutem Lodn, delter Wervst. u. Behandl. gel. Mest. nur auf iolihe mit g. Zeuan., die wirkl. g. Dauerkellung juchen. Soldberg. Kirchnalle 54. Tückt. Dausmäden s. 15 dei gutem Gerdienst in angenehme Stell. gel. Geisbergitraße 28.

Hausmädchen Bran M. Chafer,

Röhlerstraße 10.

Tücktises solid. Maeinmädchen oder einsache Grüke aum 15. 1. gelucht. Große Wälche auswärts. Kleibitraße 6. 2 I.

Tichtiges Mädchell oder einsache Stilke gel. Overnämmer Roslimann. Skilliopsderastraße 38. 1.

Ordente Alleinmädchen ich einsache Stüße (Husten vorbanden) für soint gelucht. Dermann, Ubsandiraße 15.

Beif. Alleinmädden

der Antennabyen
das seibst. soch, bei bob.
Lobn isfort gefuckt.
Sprünfen.
Gerichtsstraße 3. 2.
Best. Meinmöden
aber einsache Etübe,
die fochen fann, bei bob.
Losn sofort gefuckt.
dille norhanden.
Disnberg 2. Bart.

Madmen für fofort ober fpater bei autem Lohn gejucht

milenftrage 47. 2 Sausmādajen Bur Herdiele Köhlu wit auten Zeugn. such Kentell u. Co.. Biebrich.

Coucht Nerdial 34.

Cinfade Ciste
hei Gamilicanisch such Fix Dansgrheit het Com für Dansgrheit het Lande 50.

Ullosen 2002

Wiesbabener Straße 30. Ffall ed. Madejell

Zuverl. Monatsiran für mora, 2 Sib. gelucht.

Reinstein, Langaaffe 7.

Monatsfrau ob. Wadd.

3 Sid. taal. gel. Borguit.
von 10—12 Uhr. Eltviller
Etrabe 7. 1 I.

Puhfrau für vorm. von 8—91/2 Ubr für Anwaltsbüro gejucht. Offerten unter U. 835 an den Laabl. Berlag.

Saub. ehrt. Puntran 3mal wöchentlich abends von 6-7 für den Laden gefucht. Zigarren - Saus Schwalbacher Straße 31.

Juverl. Jaubere Frau num Reinigen e. Treppe u. Sausflur gelucht. Schwend. Mühlgasse 11. 2 St.

Männliche Perfonen Gemerbliches Berional

Tücktige lelbständige Monteure gesucht. H. Schäfer. elettr, Installat-Geschäft. Martitraße 12

Riftenfdreiner aclucht Dranienitrabe 21. Gater flotter Berren-Frieur gelucht. Schilbe, Rirchaelle 19.

Guter burchaus guverl.

Gdäftemader

ber auch Reparaturen mitmacht. fofort gefucht. Sofimanns Schufflinif. Goldgalle 1.

Rodidneider lucht Spiefermann.

Frieurgehilfe gelucht mit Koft u. Loa. Quetider, Grif., Sonnen-berg, Wiesbab. Sir. 12. Begleiter oder

Begleiterin evt. Schwester. töalich v. 9—1 u. 3—7 Uhr sum Ausgeben mit ält. Serrn gelucht. Borsustell. vorm. bis 10. nachm. 3—4 Uhr Alwinenstraße 18.

3g. braver hansdiener Beivatflinit Dr Menold, Wiesbaden Barfitz 30

Laufbursche Sohn anftand. Eltern u. ehrlich, fofort gefucht.

Wagemannstraße 2

Gtellen-Geluge

Beibliche Perfonen

Raufmilnuliches Perfonal Rontoriftin

mit mebriährig. Braris, bew. in Stenographie u. Majdinenidreiben, lucht pall. Wirtungstreis, am liedien in Kalfulation u. Expedition. Offert. u. 3. 859 an den Taghl. B.

Secioles Fraulein englisch u. frans. leireib.
u. sprech., im Ausland geweien, freundl. Weiens,
gewandt im Umg., perfelte Stenographin u. in
der Handhab. v. Schreibmajchinen verschiedenen
Spliems bewandert. jucht
Vertrauensstellung. Plus-Soliems bewandert, lucht Gertrauensstellung. Ausjührliche Briefe mit Gebaltsangabe unt. T. 855
an ben Tgabl Berlag.
Traulein, 21 Jahre,
bewanderi in Stenogr.,
Schreibmaschine u. sonitig.
Büroarbeiten, sucht leichte
Beschäftigung auf Büro.
Off. u. B. 858 Tagbl. Bil.

Allein madden

Det Eithe aringit hald

Soden erm Sei avei

Bertonen. Guter Lohn

Forii 3-2 Tidentider.

Detherfireise 12 3

Janie Wählehm.

Jahringk 34 linie.

Sakhitrok 34 linie.

Sakhitrok 15 linie.

Sakhitrok 34 linie.

Sakhit seinet Guthunann.

Kilbelmitroke 16 linie.

Takk. Alleinmädden
bei guter Kerpilegung u.

Kehandl. aeludi. Kulbunan.

Scheitellitroke 3.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Kerpilegung u.

Kehandl aeludi. Kalle.

Scheitellitroke 3.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Behandlung gel.

Kilbelmitroke 5.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Kerpilegung u.

Kehandl. aeludi.

Scheitellitroke 3.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Behandlung gel.

Scheitellitroke 3.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Behandlung gel.

Scheitellitroke 3.

Cini. Childes Kaddell

vom Lande bei aut Lohn

a cuter Behandlung gel.

Scheitellitroke 3.

Chreiden Witten.

Scheiterien.

Skieglastigung auf Kiros.

Scheiter Land.

Scheiter Land

perfekt in Stenographie, Maschinenschreiben, einf. und amerik. Buchführung sucht Stell. p. 15. Januar. Ia Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter D. 861 an den Tagbl.-Verl.

Fraulein

21 Jahre alt. in Küche u Daushalt. jowie Bügein erfahren, ipricht perfekt jrans. jucht Stellung als Stilike oder jonitiger Art. Off. mit Gehalisang. u. L. 836 Taghl.-Berlag.

aus auter Familie. bish. in Gutshaush. als Stüge tätta geweien. lucht St. ept. auch als Pilegerin. Off. u. M. 857 Taabl. A. 856 an den Taabl. B. Wädberei, wo dasi. ichlatitann. Offert. u. b. 857 an den Taabl. Betram. Offert. u. b. 857 an den Taabl. Berlag. Gin opinder Madden incht Aum 1. Februar Stellung zu einem Kinde unter 2 Ichrem Midden Stellung zu einem Kinde unter 2 Ichrem Dii. u. B. 861 an den Taabl. Bi. T. 10—163 u. 3—7 Uhr Arbeit. Offerten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter O. 868 an den Taabl. Bi. inche für m. Jungen. der Offert. Diferten unter Offerten unter Offert. Diferten unter Offerten unter Offerten unter Offerten unter Offerten unter Offerten un Ig. Mädchen

elt. bessere Frau lucht tagsüber Beichäftig. gleich welcher Art. Off. u. B. 856 Tagbl. Berlag. Männlige Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Tüchtiger rebegewandt berr, fautionsfah. I. ale

Tüchtige, durchaus branchekundige

Verkäuferinnen für Weißwaren u. Baumwellwaren per sofort oder später gesucht.

Bewerberinnen, welche beste Referenzen von ersten Ceschäften der Branche nach-weisen können, belieben Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen einzureichen

Modshaus M. Schneider, Kirchgasse 35/87.

Puhbranche-Vertreter gesucht

aber

nur solche tommen in Frage, die ihr Tomizil am Plate haben und nur ftändig daselbst die Butgeschäfte, jowie Varen- und Kanfhäuser im Jahre besuchen. Die Bertretung betrifft ein schre besuchen. Die Bertretung betrifft ein schon seit Jahren in Deutschand bei den tenangebenden Firmen eingeführtes Berfahren. Dohe Bergütung, jowie laufende Provision werden gewährt. Keine großen Muster erforderlich, iondern nur Dandmuster. Angedote unter 3. 31 an Ala-daasenstein & Bogler, Preeden.

Rreblamer Berr mit eigenen Barmitteln taujend Mart als Leiter einigen eines febr gewinnbr. Unternehmens fofort gefucht. Bu verdienend, bedeutend, fobes Einfommen. Da genaue Anweifung vom haufe erfolgt, find Branchefenntniffe nicht erforderlich. Ausführliche Bewerbung erbittet

Erfahrener Autogenschweißer gu fofortigem Gintritt für bauernb gefucht.

Mercebes-Blond, Berlin-Charlottenburg 5.

Apparatebau Taunus, Biebrich a. Rh., Friedrichftrage 19 :: Telephon 587.

Bernneningen

Mieteridus billt!

Baben u. Geldaftsraume.

Lagerraum

per lofort zu vermieten Wielanditraße 11. Nach-anfragen bei Stemmler, Erobe belle Werfstätten

Araft. Licht. Gas. Waller vorhanden, lefort zu vm. Dif. u. B. 859 T. Berl. Diebt Bimmer, Manl. et. Rheinftrabe 17, mbl. Sim. en Dauermieter,

Gut möbl. 3immer mit Etagen-Jentralheis, clefte. Licht, du verm. Breis monafl. 200 Mt. mit Heizung. Abolissallee 22. 3.

Immer mit 2 Betten u. Rüchenben. an anfrand. Leute (Chep. od. Dame) bald su verm. Miller, fichte 8. 3.

Antre Mall. Times.

Gut möbl. Zimmer Bebergaffe 38. 1. Benl. Rebergaffe 38. 1. Benl. Rüchen gubt. Doppels simmer, auch m. Rüchen gufeil, su vermieten. Instragen unter S. 807 an den Tagbl. Berlag.

Leere Bim., Mani. uim. Beere Manlarbe 3. Unter-fiellen von Möbeln au perm. Geefen, Friedrich-itraße 8. Dib. 2 I Einst große neu herger.

Manjarden als Unterftellräume gu perm. Reiv. Dambach-ial 10.

Reller. Remilen, Stall. sc. Lagerfeller

mit Aufaug au vermieten Wortbitrabe 5. Mietgefuge

Aleine möbl. Villa 2 3immer. Küne und Eksimmer

micien gelucht. Dff. Mr. Malus Sotel Römerbad.

mit Busunggenehmigung lucht balbigst ober ipater auf langere Jahre eine abneichloffene

3-4-3im.=Bohn.
1. ober 2. Etage, mit allem Jubehör. Garien erwünscht. Off. u. 11. 856 on den Taght. Berlag.
Belaiiche Aamitle (awei Berlonen) luch Berlag.

mit Ruche, für lof. Off. u. D. 853 Tagbl.-Berlag.

2 Jimmer mit Küchenbenutzung für Jamilie mit 2 Kindern von 8 u. 10 3. a. Dauer-mieter gelucht. Offert, u. K. 854 an den Tagobl. K. Junges franz. Chepaar

incht ein möbliertes
Mobne n. Schlafzimmer
Nabe Wilhelmitr. Off.
nut mit Breis Blobel,
Goldnaffe 13, Laben.
Wibl. Zimmer,
womögl. m. Benfion. gef.
Off. B. 858 Laobl. Berl

Melteren Chepaar sucht aum 1. Februar, event, früber, sonnige auf möbl. Bohn: U. Schlafz.

1. Stod. in gutem Saule. Rabe ob. Emler Strake benorsunt. Dif. u. 28. 855 an ben Tagbl. Berlag. Junger mittl. Beamter lucht für lofort aemütl. möbl. 3im, bei netten Leuten. Dff. mit Breisang, u. U. 857 an den Tagbl. Berlag.

Franzoje
Incht Aufnahme ohne ob.
mit halber Benkom in
beutscher Kamisse (Rähe
Authaus) um die Eprachau ersernen. Off. unter
R. 858 an den Tagbs. 231
Ring 69. 2.

Möbl. Zimmer

nabe Kailer-Friedr.-Plat, mögl. lepar. Eingang, von Serrn loiert zu mieten gelucht. Offerien unter E. 838 an den Tagbi.-Bl.

nabe ber Wilbelmftraße, Babnhofftr., gefucht. Dit. u. I. 860 Tashl.-Reclaa.

Dejudit josoft 1—2 Zimmer (evil. Dach-flod in Billa) für allein-fiebende ältere Frau. Off. u. U. 860 Lagdi.-Berlan.

Leeres Zimmer
cb. entipr. Raum von
Berein als Geichäftsfielle
au mieten gelucht. Off. u.
D. 850 Laabl.-Berlag.
Leeres Zimmer gelincht.
Nah, Kaffeegelch. Gebr.
Kanler, Bismardring 1.

Geeign. Lokal für Kino

per fof. od. fpåt. geindit. Offerten u. Angabe ber Größe u. Breis unter P. 858 an ben Tarbi.-B.

> 20ohnungen gn vertaufchen

wohanngstanin!

Möchte meine 3.3.28. in einer Geitenstraße d. oberen Doub. Straße m. einer 4—5.3. Wohn, verstauschen. Off. n. 11. 547 an den Taabl. Berson. In. Meins (nach Gabnhof) oeg. 4—5. 3im. Wohn, in Wiesbaden. Off. unter 5. 856 Loabl. Verlog.

Taulche

meine 4-3. Wobnung in Wiesbaden gegen eine 4-3im. Wohn, in Mains. Off. n. S. 855 Taghl S. EGHUNGSIGUA!

Suche per 15. b. Mis. für einige Menate für eine Bermandie, ig. Rriegersin twe

m. voll. Berpflegung in gut., fer of. Benf. i. Biediaben. Ausführliche Off. erb. unter A 338 a. d. Tagit. Berlin In verlehrereicher Strafe, möglichft im Bentrum ber

Benfion

relegen, werben 2 Büroräume

mit fl. Lager fosort zu miete gesucht. Gest. Offerten unter D. 856 an ben Togbl.-Bert.

beldvertehr

Rapitalien-lingebote

Ravital auf Rachfapoth. leibe felbft aus. a. furs-friftig. Off. 2. 859 T.Bl.

The Dilla selection of the control o Rapliellen-Gofude

1. Sop. v. Gelbitgeb, gei. Off. u. 3. 855 Tagbi. B.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe Jam Alleinbewehnen incht in Irage. Ausführt. die in Irage. Ausführt. Differien unter W. 853 an ben Taabl. Berlag umsachen Brief Anbehör. 610 gm gebend erbeten. Deit. Aberlag umsachen Anbeit. Aberl

Rentenhaus Berlin modern eingerichtet, an vert, oder gegen Saus o. Billa bier ober Um-

negend an verteulen. Rab bei 2. A. Beilbad, Dobbeimer Strafe 53.

Caltwirtschaft cder lenft. Geschäft, nicht au weit von Wiesbaden, zu taufen gesticht. Sindt-besits Wiesbaden kommt nicht in Frage. Ausführt. Offerten unter V. 853 an den Tagbl. Berlag um-gebend erbeten.

ca. 8-10 Zimmer, in bester Lage Wiesbadens oder nahe Umgebung

gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Ceeres Jimmer en. auch 2 3im. eef. aute Besinfung. Offerten unt. Besahlung. Offerten unt. Besahlung. Offerten unt. gebote unter A. 344 an den Tagbi.-Verlag.

Berlante

Brivat-Berläufe Delifaiessenhandl

eritel. Geldait in Mains au vertaufen. F1 Math. Keim. Immob. Agentur. Matur. Meintorftrabe 16.

Gine flott gehenbe **Eduhmadherei** in febr gunftiger Lagi wegangshalber preiswert

zu verlaufen. Bu erfragen bei Abam, Bietenring 14. abends v. 7 bis 9 Uhr.

Ein Ponnpferd gu vert. vei Bh Commer, La. Schwaloach. Aboli-

straße 75.

3mei Läuferichweine au vertoufen in Sierstadt Milfelmitrebe 21.

Läuferichwein, trächtige Blege, I. geberbandfarten zu vf. Beder.
Dothbeimer Straße 87.

Amei 12 B. atte Ferfel an vert. Penble. Riobertirebe 20. Bart.

Deutscher Schaferhund Mube. 7 M., m. Stammb. au vert. Abelbeibitr. 23.

Wolfshund

7 Mon., ichones Tier, i. 440 Mt. su vert., desgl., 224 Sabre, lett. Exempl., für 2000 Mt. Sauler, Sockhattenfiraße 13. 10 Leghühner, 1 Sahn n. 2 Iruginde Biegen su vert. Scharf. Schwalbacher Straße 75.

1 Jahn und 11 Jahnet
1 iabr., Brachteremnlare
1 seand, du vert. Anton
Raulch, Euremburgvlag 4
Echt Altrachan
Rragen u. Muit 250 M.
The Robelholitien 30 M.
The Robelholitien 20 M.
The Robelholitien 20 M.
The Robelholitien 30 M.
The Robelholitien 3 Sohn und 11 Schner

lowie ein Frad, auf Geide gearbeitet, zu verkaufen. Keiv. Dambachtal 10.

Neu. Frad-Aliz.

onf Seide 960 Mt., Salto-Ansug. blau. 350, Konfirmand. Ansug 200 Mt., Salto-Ansug. blau. 350, Konfirmand. Ansug 200 Mt., Salto-Ansug. 350, Konfirmand. Ansug. 350, Konfirmand. Ansug. 350, Konfirmand. 350, Konfir

Feldgr. Mantel (Gr. 176). Rod u. Beste sir 10—12iöbr. Knaben, arauer arober Rudjad 3 Mistbeetsenster an vert. Samston, nahm. 6 bis 7 libr. Meitenbitz 4. 1 r. 1 Baar Sociatalistietel (39) su vert. Sociad. Dokhelmer Etraße 57. 1

2 getr. Herreniwirme getr. herren-Conuffiefel, Rragen (42/43) billig gu rf. Roth, Rifolasftr 21, 1, Chier Orient-Tennish 3×4. febr preiswert abs. nur an Brivat. Romer. Zimmermannitr. 1. 2.

Gut erh. Flöte mit Rasten au versausen Marktabe 40. Bart. r.
Trickters. Grammovbon
m. Blattenicht. u. 40 mod.
Platten 1600, bunfel-eich.
mod. Dipst. - Schreibitch
1660 Mt. 1 schreibitch
1660 Mt. 1 schreibitch
17bichlusibese 120 Ms.,
1 Abichlusibese 120 Ms.,
1 Mbichlusibese 120 Ms.,
2 michaelisch mit 4 Frächern
80 Ms., 10 Sonnet. Briefgebner à 2.25 gr. Kinderbriefbant 60 Ms. LorkingRrabe 8. 1

Mandol, Sitarre. Cante, 3ith., Bioline, Banio au nert. Jahnftrage 34. 1 t. Mus berrichafil. Dauje baugeber

Damen-Salon Combine

Ruftb., geldnist, mit bell. Seidenbeaug. Sofg., vier Seffel, opaler Tijd., Eds Baravent, Hein. Diwar, 2 gold., Stuble. 1 gold. Garab. Cin. Gondel. Gondel. 15 090.—

Schlafzimmer hett Rugbaum reich geschnist, Sochhaupt-bett in Irangol. Grobe, Schaimoll-Matr. Spiegel-ichrant. Rachtilch. swei

Stüble. Mart 16 000.—. Anfragen unter K. 859 an den Tagbl-Berleg.

Ein gebrauchtes, noch au.

herrenzimmer

last neu, au vert. Keip.
Dambachtal 10.
2 aut erh. Beiten,
Alappieliel. Spiegel und
Bilder au vert. Blatter
Stroke 54. 2 I.
Weises Kindersett mit
Matt. au vt. Stubenbord,
Richelsbeig 22, B. 1.
Ein elegantes

Alubsofa ous Chefterfamt, mobern, au vert. Reip, Dambad-tal 10.

Gelegenheits: tauf!

Schönes gebt., fast neues Rußb. Büfett, innen Eich., to. Bückerlett. (Brachtiuch), Bertifo. vol., 850. Steatisch. 6 Eichen-Robretten mit Matraben 400 Mt., all Friedensware, billig au verfaufen Kermannstrake 17, 1 t.

Ein Namer Schrant mit Glasichiebturen gu pert. Angui. nach 5 Ubr., Mellrisftr. 41 Big. Gefb. Reue Rücheneinrichtung

Neut undereintichlung für 1750 Mt. sehr gute Geige preiswert au verf. Taunusstraße 49 1 links. Gebrauchte politändige Rücken-Einrichtung au verf. Döre. Blückerstraße 40. Kart. rechts. Gute Rähmaich bill zu urt. Krankenitraße 22 1. Gute Rähmaichine verf. h. Rudolph u. Roth. dellmunditraße 29. Gute Rähmaichine erf. dill. Frankenitraße 21. Baichmancel mit Tuk, alles wie neu billa au berf. Klein. Schwalbacher Straße 21. 2.

Cies. Rinderwagen,
iaft neu. Freis 450 Mt.
n. weiser Sportwagen für
fis Mt. su vert. Alein,
Schwalbacher Str. 21 2.
Side u. Riegewagen,
weiß sep. o. H. b. d. vt.
Schupp. Bestendstraße 23.

Schup Meitenditrone 23.
Ander-Vienewagen.
unfeldi. Brennab. au
vert. Nohmanit. Abeinaaner Strake 20. 3 r.
Sis u Liegewagen.
aut erb., 5 au vl. Ernst.
Keldstroke 12. 5th. 1 r.
Cin Klavpwagen.
wie neu. pert. Dienstbach.
Gneilenaustr. 4. Stb. 2.

Rinderwagen

todellos erhalten ans Beddistoht, mit Aidelde-thilas u. Gummiradetn au verl. Breis 1000 Mt.
Schulze, Wiesbaden.
Bleidite. 17:
Kinder-Klappwagen
200 Mt.. Sahtrad mit neuer Bereifung. Beeilani und Küdirititbremse, sür 700 Mt. av verl. Schäfer, Kheinaauer Str. d. Tiesv

Mad

Dürfopp", fast neu, bill. abgue. Softmann, Lutjensplate 6, 12—6 Uhr.
Wagerab (Banberer)
mit Bereifung u. Freil.
bill, su vert. Ruboloh u.
Aoth. hellmunditr, 29. Aleiner Restaur. herd

Bu verkaufen Ju Deriausen

1 Haar Aindergroße u. 1 Baar AinderSchlittschube (Hr. 23) ein
belles Tuch : Zaceistletd
starte Via.). ein Dörrapparat. 1 Kasseroster.
Haut. Abenaftr. 6. sw.
11 u. 1 Uhr.
Rast ungebrauchter
amerikan. Dauerbrandosen, sur großen Kaum
greisnnet. billig su vert.
Mainzer Etroße 5.
Erferschebe.

gefericheibe.

gebracht iehlerfreit 2×
30 im Rahmen, su vertaufen bei Frau Silae,
Biebrich a. Rh. Rathauslitehe 76.

Einige 100 bejonbers Latten:

Berichläge Größe ber Gestelle 100 50 × 80 cm, au vert. b Dittmann u. Co... Rifolasitraße 7.

Sandler-Berfaufe

echt eiden, pr. Schreiner-arbeit, mit Glas und Marm., Lillrig 4300 Mt., Ituria 5200 Mt., au verf S. Schäfer, Stiftstraße 12

Fertel u. Läuferichweine lind au naben bet Ondmin Maner, Bierftabt Reunalle 3. Tel. 4702.

1 Speisezimmer 2 Herrenzimmer 3 Kücheneinrichtung. 2 Kin sofas

1 Klubgaraltur mehrere große Flur-garderoben, einzelne Bücherschr., Stühle, Herren-u. Speisezim.-Tische, 2 überzähl. lack. Büroschreibt. sehr bil ig zu verkauf. wege | Aufgabe dieser

> Buchdahl 4 likrenstraße 4.

Echoner gold. Sviegel, zwei Steil, rote Matraben iaft neu, perichteoene Ded betten fehr bill. Echwah. Drudenstraße 7. Port.

Berjenib. Rahmajdine pert. Friedricitr. 29. 1 t.

Gebrauchte herrenrader, auch folde für Geschäfts-amede, bill, au verfaufen, Rahrradbaus Gottfried, Grabenstraße 26.

Büroeinrichtung

au verlaufen, für Engros-Gefchaft, auch für Laben paffenb. Laben mit eleftr. Bicht und Telephon gu bermieten.

Bismardring 19.

4/14 PS., aus Privathand sofort zu verkaufen. Briefe unter Ch ffre A. 348 an d. Tagbl.-Verlag.

Staufgefuche

Sutgeh, Geidaft gefucht, Must. DH. Boilfach 82 Alein. Bong-Juhrweri au faufen gefucht. Ang. u. 7181 an bie Bieb-richet Tagesvolt" Biebrich am Rhein. F187 Alein. gutgeh. Geichäft in Wiesbaden od. Umg. gu faufen gesucht. Off. u. 28. 856 Tagbl-Berlag.

Scharfer Hund unbeftechlich und außerft machiam. finder- und Beflügelfromm, lofort au laufen gelucht. Dir. unter U. 853 an den Taabl-BL Rufen Gie 3490. Bable bie bochiten Breile herren- u. Damentleider

und Waiche. Coulinitrake 8 1 St

herren-, Damenu. Aindersleid. Waiche Saube Woodel Tenpiche. Gerdinen, Golden und Silberinden. Jahnaebille ulw tauft Richtur 11. Tel. 4878. Die böchten Breile ihr Leiden. Bellwähe end Rleider ers. Gie 5. Ellinger Selenenbr. 30. Ede Wellrisftraße, Kaufe mod. Gemälde erlier Meilter, nur aus Brivatbenk. Erbitte gen. Angebote unter U. 339 an den Taghl. Berlag.

Brautpaar iucht von Brioat au faut. Guterk. Rücheneinricht. ein Ziür. Rieiderichtent. 2 Rachtickränschen. vier Zimmerkühle u. londta. Dif. u. 3. 857 Taabl. B. Wohnungs-Einrichtung v. Brautvaar a. Brivatiband sy taufen gefucht.
Oit, u. U. 343 Tanbl. B.
Divlomat, dtl. Cichen, au taufen gef. Erhard, Eltviller Stroke 5. Bart.

du taufen gelumt: Herrichaftliche Möbel

ganie Wohnungs und Benjiong : Einrichtungen, iowie einz. aute Stüde, Teppiche niw. gen. hohen Breis v. ioforiige Kalle. Kachläffe übernehme au Tarnveilen.

Tarpreifen. Jäger. Selenenftraße 15. 1. St. Telephon 5047. Rohrplatten-Roffer au f. ges. Ang. mit Gr. u. Breis an Sutmann. Portitrobe 14. 1.

Jagdgewehr Dappellauf, für Schrot. möglicht hahnenlos, su kaufen gesucht. Off, an Carl Schiffer, Dof. Essimmers-Einrichtung mit Gardinen u. Leppich od. Linoleum aus Privat-hand zu kaufen gesucht. Off. mit Breisangabe u. U. 340 an den Taabl.-U.

Schlafzimmer Spelle u. Wobnsimmer, jowie Ruche von Brivat gelucht. Off. u. U. 817 an ben Tagbl-Beriag.

Suchezu faufen von Serticaft 1 Rücken-ichrant u. Aleiderichtank gegen aute Bezahl. Bost-karte genugt. Frau E. Betri Bitwe. Aleine Langgasie 4.

Rotenichant ober Ständer gu taufen arfucht. Breis-Off, unter E, 848 Tanbl-Berlag. Diplomaten Schreibtild. aut erhalten, gelucht. Dit. mit Breisangabe unter S. 852 an den Tagbl. Bl.

Motorrad au t. gefucht. S. Dreff. Gerten-felbitrafte 9. Tel. 69.

Fenterläden, Einoleum u. ein ti. Ofen au faufen gel. Albrecht, Riebricher Stroke 53n. Bapier uhn. tauft E. Bapier Bielifft.

mielitet Mellall. Delo
meik mit 2 Bratöfen, au
iedem annehmbar. Breis
au vertaufen.
Rauch. Röderkt. 39.
Raik neuer Serd
u. kaden. Redgake 49.
Gut ern. et. Dosbeim. Reugake 49.
Gut ern. et. Dermannkrake 25. 2 r.
Rückenherd.
sut erhalt. mittl. Größe.
su verf. Alinger. Badhaboffitage 16. Bart.

Dielomat. det. Cichen.
Eltviller Straße 5. Bart.

Brillanten, Platin, Zahngebisse,
goldne Uhren, Silbergegenstände
kauft zu höchsten Preisen
urr L. Schiffer, Kirchgasse 50, 2
sur erhalt. mittl. Größe.
sur erhalt. mittle Größe.
sur erhalt. mittle Größe.
sur erhalt. Elngang größes Ton.

Pacitgefuche

Gutgeh. Café ober Birtichaft lofort au pachten ober gu faufen aelucht. Off. u. D. 857 an ben Tagbl.Berlag.

Unterridit

Behrerin erteilt beutiden 857 Tagbl-Berlag.

Franzöl. Unterricht (bel. in Korrelp.) fucht ig. Raufm abende: fra. Lebrer benorg. Off. mit Breis u. 3. 860 Igbl. 23.

Spanifaen und englischen Unterricht erteilt gründlich gebilbet. Raufmann, Geft. Aneb. u. G. 839 Taabl. Berlan.

Sypnole! Mer erieilt Unterricht? Angebote mit Breis u. A. 346 Tagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Broiche. Bei ichenform, mit weiß. Etein, verloren, Gegen Belohnung absug. Geisberglitufte 1, 1.

Geldüftl. Empfehlungen

Deutid-Franzoi ime Rorreipond. iow. Uever-iebung jeder Art w. auf Schreibmaich. gewissenh. and prompt gusgeführt. Abrese zu erfragen im Laghl-Berlag. Un

Jelle ©

aller Uri sum Gerben nimmt en hern, Schwal-bacher Strafe 38, bacher Cirabe 38,
Schneiderin licht Kunden
im Renanfertigen und Ausbestern für Damen. Knaben. u. Mädchentld.
Schlingmann.
Retoltrake 13. 3 St.
Beri. Weißseugundberin
öbern. alle einichl. Urb.
in auch außer dem Dauje,
haudigen dem bem Dauje,
haudigen möchte mein
fein. Malchinenstops, empi.
Off. u. 3. 857 Jagbl.-Bl.
Aräulein
u. Ausbestern v. Wälche.
Off. u. R. 855 Jagbl.-Bl.
Alfahomischen Missie.

Mademiches Mieler
für nur erftflass. Damens Moden, eins. Geschäft in
Wiesbaden, n. noch feine
werte Kunden an, sum
Anfertigen aller Arten
Damenfleider, Garant, f.
tosschäd, Siel Gofortige
Bedien.! Billige Preisel
W.o.Munnme, Weilftr. 22
Geleitet v. ber. Schneid.

Urbeit
für Strickmalsine gelucht.

für Stridmaichine gefucht. Off. u. 3. 858 Tanbl. 23.

Monogramute

u. Bäldestifen. Siricheroben 22, 2 1.

MORE MORE, 19, 11,

Pédicure — Manicure.

Von 1—7 du soir.

Handpflege

Amalie Tremns, Bietenring 6, Bart, rechts, Satteftelle Linie 3 u. 4.

Rirchliche Anzeigen Evangelijde Rirde.

Evangelische Kirche.

Sonntag 9 Januar.
(Die Sammlung if für die Seiden - Willion beitimmt.)
Variffirche. 10 Uhr: Vfr.
Schüller. 5 Uhr: Pfr.
Thilippi.
Bergirche. 10 Uhr: Pfr.
Grein. 130 Uhr Kinderantesdienit. Vfr. Grein.
5 Uhr. Piarrer Diebl.
Taufen u. Trauungen: Bfarrer Grein. Beerdia.
Defan D. Beelenmener.
Ningtirche. 10 Uhr: Bfr.
Khilippi. Jugendgottesdienit 1130 Uhr: Bfr.
Blarrer Echmidt.
Linkerfirche. 10 Uhr: Bfr.
Blarrer Echmidt.
Litzo Uhr: Kindergattesdienit. Konfiltorial-Kar
Korlbener. 5 Uhr: Bfr.
Bolmann. (Abendmahl.)
11.20 Uhr: Kindergattesdienit. Konfiltorial-Kar
Knodt. Dienstag. abends
Suhr: Sidelstunde. Pfr.
Sofmann.
Baultnenstift. Bormittags
10 Uhr: Kindergattesdienit.
Ev. Bereinsbaus, Platter
Sit. 2. Conntag. 11.30
Uhr: Kindergattesdienit.
Bir. Schübler, Abends

8 Uhr: Bibelftunde. Bfr. Seld, Mittwoch, 5 Uhr. Bibelftunde. Bfr. Seld, Ratholifme Rirche

Ratholische Kirche.

Bonisatiusliche. Deilige Meisen. 5.45, 6.30 u. 7.15
Ubr. Kinder-Gottesdiens.
8.15 Ubr. Dochamt 10.15
Ubr. Letzte heil. Meise
11.45 Uhr. Rachm. 2.15
Uhr. Eristenledre mit
Andacht. Abends 6 Ubr.
Modacht. Abends 6 Ubr.
Modacht a. beil. Tamilie.
Wochentags heil. Meisen
6.30, 7.19, 7.40 u. 9.30;
7.40 ünd Schumessen.
Mionigg. abds. 6.15 Ubr.
Andacht für die armen
Geesen. — Gomstag.
abends 6.15 Ubr. Galve.
Beichtselegenheit. Gonning, morgens von 5.45
Ubr en, Samstag, nachmittags 3.30 die 7 und
nach 8 Uhr. an allen
Mochentagen nach der
Arubmeise.

Frifameile. Gemeinde Briebenofirche, Com l. bacher Strabe. 10 Uhr. Amt mit Bredigt. Bit.

Evangel.-luth. Gemeinde, der lelbstand, eval.-luth. Kirche in Breußen auge börig. Doch Str. 4.1 Rerm. 10 Uhr: Gottes. dienst

Someinde, Abelfeibste 28 Bornittaas 10 Uhr:

Bredigtgottenbienft. Bir. Bredigtgottesdienst. Bir. Eismeter.
Bastisenaemeinde, Abserite. 19. Borm, 9.30 Uhr: Bredigt. 19 Uhr: Kindergettesdienst. — Rachm.
4 Uhr: Bredigt. 6 Uhr: Jugend. Gottesdienst. — Mitwoch alde, 8 Uhr: Ithele u. Gedetsstunde. Bredigtr Urban.
Methodistengemeinde, Ede Dodh. u. Dreiweidenstr. Borm. 9.45 Uhr: Bredigt 11 Uhr: Kindergottesdienst. Bienstag. abends 8 Uhr Kiedliunde. Bred. 6. Gebbardt.
Christliche Gemeinschaft, Ausla der höd. Lochtesichule am Schlogviak, Eing. Mühlgasse. 3.30 Uhr: Bibelliunde.
Renaugstolische Gemeinde. Oranienstr. 54. Rachm. 3.30 Uhr: Dauntgottesdienst.
Deutschlate. Kreiterlielle) Gemeinde, Rachm. 5 Uhr im Bürgerlagt des Rats.

Dentichlath. (freiresialle)
Gemeinde, Acchm. 5 Uhr
im Bürgerigal des Rathauses: Erbauung von
Bred. Ishirn. Ibema:
Deutichlands religiber:
Meiliasderui." Lied 222.
Seilsarmee, Dermannitraße 22. Sof. Borm.
10 Uhr: Deiligungsveri.
Rachmittoad 2 Uhr:
Kindur-Gotterdienit—
Abends 8 Uhr: Deilssverlammlung.

Montag, den 10. Januar

der

Möbel-Zenfrale

Morlizsiraße 28 gegenüber dem Gericht.

Verkauf von aller Art Möbelsfücken, sowie kompl. Sch'af-, Speise-, Herren - Zimmer und Küchen - Einrichfungen, zu außergewöhnlich

billigen Preisen.

Schieben Sie doch Ihre Garderoben im Wenden, Modernisieren, Reparieren und Aufbügeln nicht auf, was Sie vorhatten. Billigste Berechnung - Garantie. Hermann Müller, Maßschneider

Zimmermannstraße 1, Part. Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Ellfuhrdienst
Wiesbaden, Mainz und zurück.
Ablahrt taglich:
Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.20 nachm., Nikolasstraße 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 850. 1163

Bordeaux = Flaschen
Rognat

Setenting o, Bart, tedit. Altei en, metalle, Pabler, sowie alle Arten Feite tauft finds u. Emonheitspliege und gahlt die höchden Breife. far Sajenfelle gable S. Wendt, Ellenbogeng. 9. bis Wt. 5. — Bestel ungen werden ab ieholt. Karte genügt. D. Feigenbaum, Berderftrage 33.

Statt . Karten.

Ihre VERMÄHLUNG beehren sich answeigen

Dr. med. Werner Pollems Ellen Pollems

Januar 1921.

geb. Römheld. Hochst a. M. Schützenstraße 1

Wiesbaden, Schiersteiner Str. 34

Lia Holländer Sami Hirth

Verlobte.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Mein diesjähriger

Grosser Inventur-Ausverkauf

der sich auf alle Abteilungen des gesamten Lagers erstreckt

beginnt heute!

Webergasse 1

Strumpfhaus Schirg

im Hotel Nassau.

Diverse

Dritte Lichtbilbpredigt.

Der deutsche Psalter

am Conntag, den 9. Januar, 8 Uhr abends in ber Bergfirche. Gintritt: 1.50 DRt.

Karten: Beim Auft r, bei A. Romer, Aunfibuchkandlung, Langgaffe 48, tei M. Störpter, Mufikalienhandl., Rheinftr. 41 und an der Liten faife.

Berein zur Errichtung eines Ifraelitischen Arantenhaujes u. Edwejternheims zu Wiesbaden

Uniere orbentliche Mitglieberverfammlung findet Sountes, ben 9. Januar 1921, pormittags 10% Ufr. Saale bes Sunggogen-Gelangvereins, Michels-

Unlere Mitglieber werden bierau ergebenft ein-gesaden und bitten wir im Olnblid auf die Wichtig-teit der untenftebenben Tagesordnung um sabi-reiches Ericheinen.

Der Borftanb.

Jahresbericht: Kassenbericht des Schakmeisters und Entsastung gesielben:

Menderung ber Sakungen; Antrage der Mitalieber (ichriftlich angumelben); Reuwahl des Boritandes,

Rach Schlus der Mitgliederversammlung wird er Borlibende des It. Schweiternverbandes, derr an Rat Dr. Deutich aus Frankfurt a. M., über in Stand der It. Schweiternangelegenheiten einen ortrag balten. Göfte hierzu find willtommen. F399

Ich habe mich in Wiesbaden. Nikolas-straße 23, 1, els Arzt für innere brankhelten niedergelassen. Spreckzeit Werktags außer Mitt-

Dr. Dahlhaus

langj. Chefarzt der inneren Abteilung der slädt. Krankenanstalt R mscheid.

Wegen Wohnungs anderung und im Auftrage

Montag, den 10. Januar cr., morgens 8% und nachmittags 2% Ubr anfangend. in unieren Auftionslalen

Marttplat

nachverzeichnete aut erhaltenen Mobiliar u. Sans-baltungsgegenftanbe, als:

1 Rubbaum Speifesimmer Cinrichtung, beitebend aus Bufeit, Krebens, Ausziehtlich und acht Robritühlen: 1 Rusbaum-Bohnsimmer-Einrichtung, beitebend aus Goig u. 2 Gesseln mit Bluschesug. Berrifos, herren Schreibtlich u. achteaigem Life und Spieltisch;

und Spieltisch:
Mahagoni-Talon-Cinrichtung,
Mahagoni-Bohntimmer-Tinrichtung,
Echlafitimmer-Tinrichtung,
meibe Dielen-Garnitur.

1 Büseit mit Marmorvlafte, Nubb-Aleiders und Baideicheänse. Bückerichrant, Rubb-Bertifo, Rubb- u. Mah.Spiegel mit Trumeau, Damen-Gebreibrisch, runde, ovole, vierredige, Spiels und Rivottiche, Nobrstäthle, Bistoria - Rähmalchine, Delgemalde, Bilder, Haneelbretter, grobe Vartie Kispe u. Desorationsgegenkande in Metall. Glas und Borzelian, 8 engl. Dotelkiebervlatten, filderne Beliede wit Elsenbeingriffen, verfülberte di chbeitede, verfilb, Luruss u. Gebrauchgaezenk., lehr lehene Weingläfter, Karaffen, Bofaie, Teoptiche, Bortieren, Gardinen, Tildwälde, zwei lehr lehene Meingläfter, Karaffen, Bofaie, Teoptiche, Bortieren, Gardinen, Tildwälde, zwei lehr lehene Tüllbetibeden, Bettzeug, Kulten, Kach is ofen, ell. Brotofen, Gasbadeofen, Robelichlitten Kinderschiltiten Kinderbreitad, ell. Betten, eil Kinderschilt, Kädenmobel, Küchen, u. Kochgeschirt und violes mehr

freiwillig meiltbietenb gegen Baraahlung.

B. Rosenan & E. Wintermenet Burtan und Austionsfale:

Telenbon 6584. - 3 Marftulat 3. - Telenbon 6584.

Bigarrengeschäft
gutgehend, in bester Lage Wiesb bend, sucht mögl. fad tandigen tätten Tei haber. Erforberlich ca. 40—30 Mille. Ernfische Mestettanten bi te Off. unter E. 856 im Lagbi Berlag einzureichen.



Regelmäßiger Sammelladungsverkehr

Mainz - Paris

loseph Sienz, Mainz.

Telephon 39, 2463 u. 4254,

bei Kindern lowie Ers wachienen jede Garantie für lof Befreiung. Alter u. Gelchlecht ana Kolten-loje Austunft ert. F169 Sonieniider Beriand Roja Ameren, Minchen W 75 Neureutberftraße 13.

O. spaziereng. Steckfice's

Dick and Jeff. Lebende Zeichnungen.

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbalen-

Taglich Vorstellung von 6-11 Uhr. II. Teil:

Lassiter der Rächer.

Abenteuer-Drama im Lande der Mormonen. Kinoroman in 5 Episoden mit William Faraum.

Zweite Epoche: "Die Regenbogenstraße".

Sonn- und Festta s MATINEE um 3 Uhr.

!! Der große Monumental-Prunk-Film !!

Der Richter von Zalamea.

Hermann Vallentin / Ernst Legal

⇒→ Glänzende Einzeldar tellung.

Die Tragödie einer Liebe -:-Filmspiel in 1 Akt.

-> Spennende glutvo'le Handlung.

> Reichbewerte Massenszeuen.

Die vierte Dimension

Fideles Lustspiel in 2 Akten

Metzelsuppe.

chau piel in 5 Akten Gespie t von chau piel in 5 Akten Gespie t von Albert Sieluritek Renst Legal

Seelensturme.

Lustspiel

Lil Dagover

Schreibtisch Modelle im Ausverkauf billigst bel

Morys, Mainz Christophstr. 5, Tel. 586. Buchenbrennholz

15 Mf. pro Beniner.

Ritt

für Bora llan. Steingut, Marmor. Glas ulw., en kros- u. en detall Ber-lauf. Littschrifation Sch. Minte. Rerestrate 39 u. Michelsberg 15. Ig.-Lad.

Bruchfrante fonnen ohne Operation und Berufskörung geheüt wer-ben. Sprechtunde in Valuz, Hotel Kational, am 12. Jan. von 9—1 Uhr. F166 Dr. med. Knopt, Spezialarzt f. Bruch'eiden.

Soller, alavieripic'er. emnf. fich für Brivatgef Stölhel, Elbelfiebftr. 87. 1

Theater

Staatstheater Wiesbadza

Samping & Januar. Bei aufgehobenem Abonneme Miba.

Unfang 6.50, Enbe nach 2.45 Ub:

Relideng . Theater.

Samstog, 8. Januar. Bachmittags 3 Ubr. Kinder- u. Schaler-Borftellung Beterchens Mondfahrt. n Marchenbild in 7 Bilbers von Gerbe von Baffewig.

Der Dorf-Carufo.

In den Hauptrollen find ichäftigt: Die Damen: Me Ballt, Ennun Oclera, I Sendolde, fiba Springer. Serven: Eduard Sid, Jacq Bilgier, Carl Chicker: Da Jeing Endwig, Ernft Tog Unfang 7. Embe 9,30 Hbr

Rurhaus-Ronzerte

Samstag, S. Januar. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs Abonnoments-Konzart

Leitung: Konzersmeir. W. Wo?

1. Ouverture zu Die Hebriden"
von P. Menleiscohe.

2. Entr'acte und Quirtett aus Martha" von F. v. Flotom.

5. Frühingseifnichten von P.
Lacoube.

4. Souviens tol. Wal er von E. Weldteufel.

5. Ouverture zu Raymond"
von A. Tacmas.

6. Can onetta von R. Hammer.

7. Fotpourri aus "Der Vaganund" von C. Zeller.

8. Im D-Zug, Gelopp von F.
v. Bon.

Punktiich abends 8 Uhr im großen Saale:

Einmalig. Tanz-Abend Eatta Sterna, Ernal Matray von den Kammer spielen, Berlin. Orchester: Städt Hurorchester. Musikal, Leitung: Kanelimstr. Bruno Hartl, Frankfurt a. M.

1. Motten von Mendelsschn.
2. Oncoubin von Mazer.
3. Masken von Schudler.
4. Fasching von Schumann.
6. Gullwais - Spielzeug von F.
Schubort.

Schubert.

& Walzer in Bunt von Lazzin.

7. Gassenhauer von Boser.

5. Schnee von L. Daubes.

******* 1. Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Vom Misist-rium ermächti te Ausbildungs-tätte für Führ r von Krafifahrzeugen. F175 Kurse am I. u. 15. jeden Menats. Telephon 940.

lang geschnitten, ohne Rippen, re ne Blattware, 100 Gramm nur Mk. Zigaretten-Tahak 10 Gramm " " 3.--Reichhalt. Auswahl in gr. Fas en-Zigarran ab 50.3

nur Tabak Gerwing-Schüffkow 58 Hellmundstraße 58.

> Rasiermesser werden fachmännisch geschi ffen bei

A. Alberti Nachf. R. Melcher & Co. 33

Stahlwaren

So'inger - Reparaturwerkstelle Hohlschleiferei u.Polieranstalt



und Garnituren in echt Rind eder :: zu auße at günstigen Preisen. :: Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Aumüller's Hotel-Weinhaus Rüdesheim a. Rh.

das ganze Jahr geöffnet.

Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise.

Hotel Trierischer Hof.

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank. Likore und Weine.

Hotel ,,DI ISLU Hestaurant (früher Hotel Fuhr) 3 Geisbergstr. Telephon 5844. Geisbergstr. 3.

== Exquisite Küche. ===

Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit.

Souper 40 Mk. Speisen à la carte in großer Auswahl, Vornehmes Tafel-Konzert.

Samstag, 8. Januar, abends 7 Uhr

Sonntag, 9. Januar, nachmittags 6 Uhr:

2 Kapellen.

2 Kapellen.



Sotel Ronnenho

Am Mittwoch, den 12. cr., u. folgende Tage, jeweils 91/2 Uhr beginnend, versteigere ich gufolge Auftrags wegen Aufgabe des Hotels nachfolgendes erstflassiges Hotel-Inventar öffentlich freiwillig meistbietend gegen gleich bare Zahlung. Zum Ausgebot tommen:

20 moderne tomp!. Echlafzimmer, 15 Spiegelichränfe (1- u. 2für.), 20 Waschiommoden mit Marmor und Spiegel, 40 Rachttijde, 25 Chaijelongues, einz. Betten, 6 Gofas, 10 Geffel, 40 Fenfter Borhange und Bortieren, 40 Teppiche, Läufer und Borlagen, 15 Personalbetten, verschied. Hotelwäsche, eine fompl. Hotel = Waschanlage, 40 Wajdgarnituren, 30 Rorbfeffel, 100 Gtüble, 30 Tifche (edig), 5 Eichen-Abteilwände, 1 Rähmaschine, 50 runde u. edige Marmortijde, fämtlides Hoteltoagesdirt, 1 großer Hotelfüchenherd mit Loiler, 2 emaill. Badewannen, 2 große Dien, 6 Eisschränte, 6 Rüchentische, div. Wein:, Bier: und Litörgläser, Gettfühler, 1 Raffenschrant, 2 Glasausstellschränte, 1 elettrischer Speiseaufzug mit 2 Motoren und nieles andere Restaur. und hotel-Inventor.

NB. Um Montag und Dienstag tommen emg. Möbet und fomplette Schlafzimmer zum Ausgebot; am Mittwoch bas fämtliche Restaur. Inventar. (Giehe naberes Conder-Anzeige.)

Auttionator u. Taxator (handelsgerichtlich eingelragen) Wiesbaden Luijenitraze 43 Telephon 5207.



Webergasse 5.

Tel. 315.

Treffpunkt der eleganten Welt!

frets vorrätig auf Lager, gleichs. empf. ich mich in Reuonfertigung und Aufarbeitung aller Polltermöbel 11. Betien, Prima Arb. 11. gute Materialien. Billige Berechnung. Mois Saftet. Lavezierer. Werlitätte: Sibeinitraße 88.



Bunier Fibend und Rall.

Morgen Sonntag: Ball.

! Auf al gem. Wunsch ! Die Arche.

Sc auspiel in 7 Akten Ulistein - Roman von Werner Scheff. In den Hauptrollen:

Eva Speyer Kissa v. Sievers. Sklaven d. Sinnlichkeit. Die Tragödie einer Leidenschaft, 5 Akte, mit Maria Widal.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr.12, T.6137

Die Erbschaft der Inge Stanhope.

Detektivdrama, 5 Akte In den Hauptrollen: Rita Farsen und Willy Strehl.

Detektiv: John Johnson. Lustiges Beiprogramm. Sonntags ab 3 Uhr. Wochentags ab 4 Uhr.

Monopol

Derlorene existenzen.

Drama in 4 Akten. Lustig. Beiprogramm in 3 Akten mit Dorrit Weixler.

Künstlermusik. Spielzeit v.3-101/, Uhr

Ab heute: Hölle der Jungirauen

(DieStunde der Rache). Lebenschicksale unerfahrener Madchen Ein Film-Drama in 5 Akten unter Regie Friedrich Zelnik.

Sanssouci-

Kabareff → MAINZ ←

Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang präcis 8 Uhr. Preis Mark 4. --

Sanssoud-Haffee:: 4-11 Uhr

Künstler-Konzert :: Eintritt freil ::

anssouri - Likôrstuba 1. Stock. FI Geöffnet ab 4 Uhr.

Eintritt frei! :-

Der Liebling des Publikums

Großer indischer Liebesroman in 18 Akten.

Der dritte Teil wurde soeben in den Berliner Werkstatten der "Ufa" fertiggestellt und reiht sich, in Pracht und Schönheit der Ausführung und des Spiels, den beiden ersten Teilen würdig an.

Auf aliseitigen Wunsch werden die beiden ersten Teile wiederholt.

ab 18. Januar.



Historischer Prunkfilm der Ufa in 6 Akten

von Fred Orbing und Hanns Kraly.

Regie: Ernst Lubitsch.

Hauptrollen:

Henny Porten, 8mil Jannings

Paul Hartmann Egede Nissen.

Den Fest-Prolog in der Abend-Vorstellung spricht Herr Rudolf Onno, langjähriges Mitglied des Residenz-Theaters.

Der Welt-Erfolg des Ufa-Films "Anna Boleyn" ist unbo-stritten. Die gesamte deutsche Presse erkennt "Anna Boleyn" als das größte Werk an, das die deutsche Film-Industrie bisher hervorgebracht hat.

Die Londoner "Times" brachte an hervorragender Stelle einen ausführlichen Drahtbericht ihres Berliner Korrespondenten über die Uraufführung, dem wir folgendes entnehmen:

Es muß zugegeben werden, daß der deutsche Film "Anna Boleyn" so ohl architektonisch als historisch glänzend ist. Der Hintergrund des Dramas war hervorragend ausgestattet. Die alten Hauser, das Portal der Westminster-Abtei. eine Turnier-Szene, eine altertümliche Galeere: alles zeigte, daß die außersten Anstrengungen gemacht worden waren, um ein wahrheitsgetreues Bild Englands aus d'n Tagen des "Blufking"-Hal (Heinrich VIII.) zu geben. Es wird behauptet, daß für den Film 8 Millionen Mark verausgabt wurden, der damit der kostspieligste Film ist, welcher bisher in Deutschland gewacht wurde. macht wurde.

Die eindrucksvollsten Szenen in diesem Film sied unfraglich die Prozession zum Portal der Westminster-Abtei und die Wiedergabe ihres Innern während der Krönung.

Man kann mit Sicherheit behaupten, wenn der Film in England gezeigt wird, so wird er nicht nur den Zuschauern ge-fallen, sondern auch unsern Filmfabrikanten einen wertvollen Hinweis dafür geben, welche bedeutenden Fortschritte die Filmkunst in Deutschland in den letzten Jahren gemacht hat.

7jährigen Bestehens des Thalia-Theaters

Samstag, den 8., bis einschließlich Freitag. den 14. Januar, nachmittags 3-101/2 Uhr.

Eintrittspreise:

 Platz 3 Mk., 2. Platz 4 Mk., 1 Platz 5 Mk., Rang (2.—4. Reihe) 6 Mk., Rang (1. Reihe u. Loge) 7 Mk. Abonnements-, Dauer- und Freikarten ungültig.

Vorverkauf täglich vormittags 11-12 Uhr an der Thaliakasse, Kirchgasse 72.